



IHR KREDITEXPERTE FÜR PRIVATKREDITE

KUNDENBERATUNG
WWW.MCMONEY24.COM TEL. 0221-669679-13



GESCHÄFTSFÜHRER
DANIEL HELLWEG



Fair,
vernetzt und
stark am Markt.

Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rösrath | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com



Tiergesundheitszentrum
Overath

Unser Ziel ist es, Ihr Tier - Ihren Lebensbegleiter und Freund -
so lange wie möglich gesund und fröhlich zu erhalten!

Kleintierzentrums und Tierzahnzentrum – allgemeine Rundum-Versorgung aus einer Hand.

Dr. med. vet.
Dietmar Bücheler M.Sc.

An den Gärten 11
51491 Overath

Tel: 02206/81814
www.tiergesundheitszentrum-overath.de

Neu: Terminsprechstunde:

Mo-Fr: 08.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr



Weltkindertag in Rösrath durch und durch gelungen

1.500 Besucher an Schloss Eulenbroich



Fotos: RS

Bei euch ist es immer so unheimlich still

Anzeige

Alena Schröder

Silvia - Hausbesitzerin in Berlin 1989 - hat ein Kind bekommen und der Vater will nichts davon wissen. Also „leiht“ sie sich kurzerhand den schrottreifen VW Polo eines Freundes und macht sich auf den Weg durch die Zone zu ihrer Mutter ins Schwäbische, zu der sie schon seit langem keinen Kontakt mehr hat.

Wie schon in ihrem Debütroman erzählt Schröder hier eine Geschichte von Müttern. Solchen, die es unbedingt sein wollen. Solchen, die es nicht schaffen, gute Mütter zu sein und von solchen, die es können, ohne sich groß Gedanken darüber zu machen. Eine leichte, aber keineswegs seichte Lektüre über



zwei Mütter, die vor allem eines verbindet: die Unfähigkeit der einen, der anderen eine gute Mutter zu sein. Kleine Unehrrlichkeiten, die zu großen Missverständnissen führen, Freiheitsdrang, und die Zwänge der Mutterschaft sind die Basis für die verzwickte und schmerzhafte Beziehung der beiden Frauen. Am Ende ist es die Jüngere, die in einer Zeit des Aufbruchs für ganz Deutschland, einen persönlichen Aufbruch wagt und somit eine gemeinsame Zukunft für die nunmehr drei Frauen - denn das Frischgeborene ist eine Tochter - überhaupt möglich macht.

Alexandra Brune-Will



Hauptstraße 43
51503 Rösrath
Tel. 02205 90 59522
www.junimond.shop

Der Weltkindertag, den der Kinderschutzbund Rösrath als Hauptorganisator unter Mitwirkung des Jugendzentrum JUZE, der Flüchtlingshilfe, der DEVK Versicherung, DRK und Feuerwehr am 17. September in Schloss Eulenbroich ausgerichtet hat, stieß auf große positive Resonanz. Etwa 1.500 Kinder und Jugendliche, Eltern und Großeltern besuchten den bunten Nachmittag, der ein überaus abwechslungsreiches Programm bot. Absolut beliebt bei Jung und Alt war „Hau den Lukas“, an dem sich sogar Vierjährige beteiligten. Ganz zu schweigen von den Eltern und Großeltern. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch die Dr. Jürgen Rembold Stiftung waren alle Mitmach-Aktionen bei freiem Eintritt kostenfrei. Dies ist dem örtlichen Kinderschutzbund ein Herzensanliegen, denn auch in unserem beschaulichen Ort leben viele Menschen, bei denen jeder Cent zählt.

Die 20-minütigen Schnupperkurse der Ballettschule Bjerke, der Win Tsun Kampfkunstschule und beim Kinderyoga, in denen die Kinder ihre Neigungen für den Tanz oder die Selbstverteidigung entdecken beziehungsweise Entspannungsübungen machen konnten, waren über den gesamten Tag ausgebucht. Großes Interesse gab es auch bei den Kreativitätsangeboten wie Töpfern, Malen oder Basteln. Das großzügig zur Verfügung gestellte Material ging zu Ende der Veranstaltung zur Neige und das sagt alles. Einen besonders schönen und

breit angenommenen Beitrag leistete auch die Kreisjägerschaft, die neben ihrer Präsentation von kleinen und großen Tierpräparaten einen Naturlehrpfad eingerichtet hatte. Hier konnten die Kinder und Jugendlichen unter anderem erfahren, wie es sich anfühlt, barfuß über einen Waldboden zu laufen. Ernsthaft wurde es bei einer Aktion, bei der es um Kinderrechte und -wünsche ging. Kleine Bildgeschichten regten die jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen dazu an, aufzuschreiben, was besser werden sollte. Daran beteiligten sich natürlich auch etliche Eltern. Die Antworten drehten sich um Ausfälle in der Kinder- und Schulbetreuung, um zu wenige bezahlbare Angebote für Kinder in unserer Stadt wie beispielsweise Schwimmkurse und vieles mehr. „Junge Familien, in denen beide Eltern berufstätig sind, und Alleinerziehende bewegt es immens, wenn die Kita von einem Tag auf den anderen aufgrund der hohen Krankheitsquote der Erzieher und Erzieherinnen eine Betreuungs-Absage erteilt“, so Diplom-Sozialpädagogin Monika Barfknecht vom örtlichen Kinderschutzbund. „Das ist kein lokales, sondern ein bundesweites Problem. Das muss die Politik dringend lösen.“

Der Weltkindertag steht unter der Botschaft, Kinderrechte ins Grundgesetz aufzunehmen. Das ist längst überfällig. Vielleicht konnte die gelungene Veranstaltung in Rösrath dazu beitragen, mehr Menschen für das Thema zu sensibilisieren. (mrs)

Gemeinsam den Alltag erleben ...

Kostenloser Schnuppertag
jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
0 22 04/9 68 33-0

... so lautet das Motto in unseren sechs Tagespflegen in Bensberg, Overath, Gummersbach, Lindlar und neu in Wipperfürth.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z. B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen. Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

Auch im Vorfeld stehen wir Ihnen zu Seite:

- persönliche Beratung, auch bei Ihnen zu Hause
- Unterstützung der Angehörigen - auch bei den Formalien
- Angehörigensprechstunde zur Stärkung der Teilhabe und Mitbestimmung

WIPPERFÜRTH

Tagespflege „An der Wupper“
Gaulstraße 14, 51688 Wipperfürth
Telefon 0 22 66/65 27 27-0
Erste Tagespflege mit Milieukonzept.
Mehr Infos auf unserer Webseite.

neu

Verwurzelt
im Leben

GUMMERSBACH

HeimCare
Tagespflege „An der Berstig“
Peter-König-Straße 1-3
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/9 79 77-10

BENSBERG

Tagespflege „Am Schloss“
Am Schloss 4
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04/9 68 33-02

OVERATH

Tagespflege „Am Auenbogen“
Dr.-Ringens-Str. 25b, 51491 Overath
Telefon 0 22 06/9 07 99 95

LINDLAR

Tagespflege „Am Park“
Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-25

Tagespflege „Auf dem Korb“

Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-23



Haben Sie weitere Fragen, dann
kommen Sie gerne auf uns zu ...

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 04/9 68 33-0


Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care

Martina Helwig erlegt den Vogel mit dem 155 Schuss



(v.l.) Stefan Kroth, Martina Helwig, Albert Coneé

In der Zeit vom 1. bis 3. September feierten die Mitglieder der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Rösrath ihr traditionelles Schützenfest.

Das Fest begann am Freitag um 19 Uhr mit dem Schörreskarrenrennen. Auf der Scharrenbroicher Straße, mit dem Ziel Schützenplatz, präsentierten die Motto-Karren aktuelle Themen aus Rösrath und liefen in unterschiedlichen Disziplinen um den ersten Platz. Ein Kinderrennen wurde ebenfalls durchgeführt. Anschlie-

ßend fand zum wiederholten Male eine erfolgreiche Playbackshow mit internationalen Hits auf der Open-Air Bühne statt, die sehr gut von den Rösrathern angenommen wurde.

Am Samstag startete ab 14 Uhr auf dem Schützenplatz der Familiennachmittag. Bei den kostenlosen Attraktionen wie Kinderschminken, Hüpfburg, Glücksrad und Laser & Luftgewehrschießen konnten (teilweise) Freifahrten für die Kirmes gewonnen werden. Ab 16 Uhr wurde von der Jugendab-

teilung im Schützenheim die neuen Würdenträger ermittelt. Neue Schülerprinzessin wurde mit dem 194. Schuss Julia Krämer. 77 Schuss benötigte Lea Magne um neue Jungschützenprinzessin zu werden. Phillip Holterhöfer brauchte 26 Schuss, um mit dem Lasergewehr den Digitalen Vogel von der Stange zu holen und so mit der Bambiniprinz für das kommende Jahr zu werden. Um 18.30 Uhr traf sich die Bruderschaft, sowie die Bürgermeisterin zum Fass anzapfen. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Tambourcorp Rösrath sowie Swinging Brass. Um 20.30 Uhr startete das OpenAir-Konzert von „WhatsJeck“ mit dem Motto „Mer spille. Do singst met“. Der Sonntag begann um 9.30 Uhr mit dem Abmarsch der Bruderschaft zur Kranzniederlegung auf dem Friedhof und am Ehrenmal, anschließend wurde der Gottesdienst gefeiert.

Ab 11.30 Uhr wurde es dann auf dem Schützenplatz ernst. Es begann das Ritter- und Königsschießen auf den Hochstand. Zahlreiche Zuschauer verfolgten das spannende Schießen, das Präsident Pfarrer Franz Gerards mit dem Abschuss der Krone des Königs vogels begann. Ihm folgte der scheidende König Sven Holterhöfer mit dem Erlegen des Vogelkopfes. Nachdem die Schießmeister dann noch einmal das Kleinkalibergewehr nachjustiert hatten, begann das Ritterschießen. Das Holz, aus dem der Königs vogel gefertigt war, erwies sich schon beim Zielen auf die rechte Schwinge als nicht so wehrhaft. 74 Schüssen hielt er stand, bevor Stefan Kroth als erster

Ritter gefeiert wurde. Die Entscheidung um den zweiten Ritter dauerte etwas länger. 116 Schuss benötigte Albert Coneé, um den Holzvogel seiner linken Schwinge zu entledigen. Beim Schießen um die Königswürde hatten sich die zehn Bewerber zum Ziel gesetzt, den Rumpf des Vogels herunterzuholen. Die Spannung war spürbar, das Holz flog in Spänen vom Hochstand. Alle Schützen zielten genau und zerlegten das hölzerne Federvieh Stück für Stück. Mit dem 155. Schuss machte schließlich Martina Helwig der Spannung ein Ende und wurde neue Schützenkönigin. Den 154. und somit vorletzten Schuss gab Norbert Jansen ab, und wurde somit neuer Tellkönig. Gegen 14.30 Uhr konnten es dann auch die anwesenden Besucher auf dem Schützenplatz der neuen Majestät der Rösrather Schützenbruderschaft gleichen. Es begann, ebenfalls auf dem Hochstand, das traditionelle Bürgerkönigschießen. Die 22 Teilnehmer lieferten sich, ganz nach dem Vorbild der Schützenbrüder, einen spannenden und hochklassigen Wettstreit, bei dem der Vogel die ein oder andere „Feder“ lassen musste. Hier wurden jedoch mehr Schüsse benötigt, um dem Holzvogel den Garaus zu machen. Mit dem 238. Schuss holte Marc Zimmer den Holzvogel vom Hochstand und wurde neuer Bürgerkönig. Ab 17 Uhr empfingen die Rösrather Schützenbrüder ihre Bruderschaften aus den Bezirken Bergische Heimat, Bergisch Gladbach sowie befreundete Bruderschaften. Zum ersten Mal ist auch die Rösrather Bürgergarde im



JOHANNITER

Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf.

25.09. – 05.11.2023:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!*

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 88 11 220 (gebührenfrei)

Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.





Beste Stimmung bei Jung und Alt. Foto: RS

Schützenzug mitgegangen. Ab 17.30 Uhr ging der große Festzug, bei Sonnenschein durch den Ort. Die Stände entlang der Hauptstraße boten einen würdigen Rahmen für den Schützenzug.

Auf dem Schützenplatz begann ab 19.30 Uhr die Krönung der neuen Schützenkönigin und der Prinzen.

Durch die Hand des Präs und Brudermeisters wurden die Insig- nien des Königs und der Königin vom scheidenden Königspaar Sven und Manuela Holterhöfer an die strahlende neue Würdenträgerin Martina Helwig und ihrem Lebenspartner Albert Coneé überreicht. Die neue Schülerprinzessin

Julia Krämer und die neue Jungschützenprinzessin Lea Magne erhielten ihre entsprechenden Prinzenketten. Tellkönig Norbert Jansen bekam die Tellkönigskette der Bruderschaft überreicht. Der Bambiniprinz Phillip Holterhöfer erhielt bereits in der Messe morgens seine Prinzenkette. (mrs)

Zudem wurden allen neuen Würdenträgern und Würdenträgerinnen die ihnen zustehenden Orden angeheftet.

Die Schützen konnten bei gutem Wetter auf ein gelungenes und erfolgreiches Schützenfest zurückblicken.

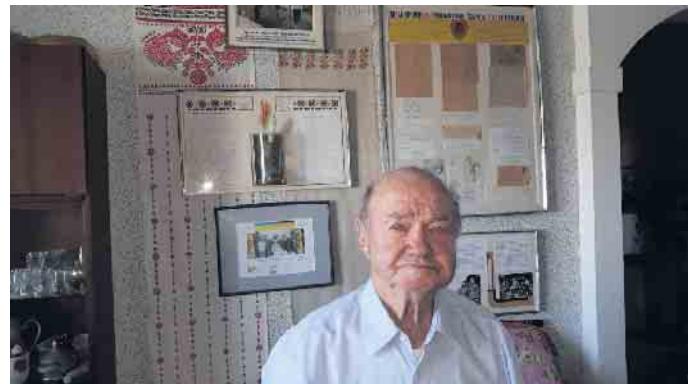
Viktor Pedak stellt sein Buch vor

Freier Ukrainischer Journalist und Flüchtling

Zeugnisse von ehemaligen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern aus der Ukraine, die nach Deutschland verschleppt wurden. Gesammelte Briefe liefern ein Zeugnis der Menschlichkeit mitten im Krieg. Völkerverständigung zwischen

Ost und West hat er sich zu seiner Lebensaufgabe gemacht. Sein Schwerpunkt liegt hierbei auf der Versöhnung.

Montag, 16. Oktober, um 19 Uhr Augustinushaus, Hauptstraße 70, Rösrath



Anzeige

Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür und dem 3. Deutschen KlimaSchutzTag!

unter der Schirmherrschaft von Frau Bundesbauministerin Klara Geywitz!

Gerne möchten wir diesen Tag nutzen, um Ihnen unser Unternehmen und unsere neue Produktion näher vorzustellen und zu zeigen, warum Holz der einzige Baustoff ist, um unser Klima nachhaltig zu schützen. Zudem informieren wir Sie in mehreren Vorträgen über den modernen Holzbau, das Thema Anbauten und Aufstockungen im Bestand sowie die serielle Sanierung. Weiterhin stellen unsere Partner Vaillant und S.DH aus

und informieren über moderne Wärmepumpen, PV-Anlagen, Batteriespeicher und Wallboxen.

Programm:

12:00 Uhr Eröffnung
13:00 Uhr Ihr Zuhause neu gedacht. Anbau und Aufstockung als Lösung - Kann mein Haus das auch?
14:30 Uhr Zukunftssicher Wohnen - Serielle Sanierung für Ein- und Zweifamilienhäuser mit bis zu 45% staatlichem Zuschuss
Für das leibliche Wohl, sowie Spiel

und Spaß für die Kleinen ist gesorgt.

Kommen Sie allein zu zweit oder

mit der gesamten Familie auf unser Betriebsgelände in Overath. Wir freuen uns auf Sie!



v.l.n.r.: Fabian, Ulrich und Florian Hamacher

08.10.23 TAG DER OFFENEN TÜR

12-16 UHR
DIEPENBROICH 11
51491 OVERATH

MIT KINDERUNTERHALTUNG, PRODUKTIONSVORFÜHRUNG UND INFORMATIONEN RUND UM WÄRMEPUMPEN, PV-ANLAGEN UND WALLBOXEN

13:00 Uhr
IHR ZUHAUSE, NEU GEDACHT
Anbau und Aufstockung als Lösung – kann mein Haus das auch?

14:30 Uhr
ZUKUNFTSSICHER WOHNEN
Serielle Sanierung für Ein- und Mehrfamilienhäuser mit bis zu 45% staatlichem Zuschuss

Ausstellung über persönliche Gegenstände von KZ-Häftlingen

Gemeinsam mit dem Geschichtsverein Rösrath und der Stadt Rösrath eröffnen die Arolsen Archives am 6. Oktober in Rösrath-Hoffnungsthal die Open-Air Wanderausstellung #StolenMemory. Im Mittelpunkt stehen der letzte Besitz von KZ-Inhaftierten und die Frage, wie es heute noch gelingt, diese sogenannten Effekten an Familien der Opfer zurückzugeben. Marina Wittka vom Geschichtsverein hat die Ausstellung nach Rösrath geholt, als Begleitprogramm zur ersten Stolpersteinverlegung vor dem historischen Rathaus am 17. Oktober. Zu sehen ist #StolenMemory in einem aufklappbaren Übersee-Container auf dem Veurneplatz in Rösrath-Hoffnungsthal (neben dem REWE-Parkplatz).

„Effekten“ sind persönliche Gegenstände, die Häftlingen bei ihrer Ankunft in den Konzentrationslagern von den Nationalsozialisten abgenommen wurden. Oft waren es Eheringe, Uhren, Füller oder Brieftaschen mit Fotos. #StolenMemory ist eine Kampagne der Arolsen Archives zur Rückgabe dieser persönlichen Gegenstän-

de an die Angehörigen. Über 700 Familien konnten seit dem Start der Kampagne 2016 bereits gefunden werden. Die Ausstellung zeigt Bilder solcher „Effekten“ und erzählt vom Schicksal von zehn NS-Verfolgten.

Das Ziel der Ausstellung: Aufmerksamkeit und Unterstützung

Unter der Überschrift „Gefunden“ lenkt die Ausstellung den Blick auf persönliche Gegenstände, die bereits zurückgegeben werden konnten. Sie berichtet vom Verfolgungsweg der einstigen Besitzer*innen und den Rückgaben an ihre Familien heute. Mit dem Smartphone können die Besucher*innen über QR-Codes Videoportraits aufrufen, in denen die Angehörigen selbst zu Wort kommen.

Unter der Überschrift „Gesucht“ werden „Effekten“ gezeigt, die noch auf ihre Rückgabe warten. Eine wichtige Botschaft ist deshalb auch: Jede*r kann die Arolsen Archives bei der Rückgabe der Effekten unterstützen und sich selbst auf Spuren nach den Verfolgten und deren Familien begeben. Denn noch immer be-



wahrt das Archiv gestohlene Erinnerungsstücke von knapp 2.500 Personen aus ganz Europa auf.

Der emotionale Wert der Effekten

„Viele Opfer der Nationalsozialisten hinterließen keine materiellen Spuren für ihre Familien, weil die Nationalsozialisten ihnen alles nahmen“, so Floriane Azoulay, Direktorin der Arolsen Archives. Die Rückgabe der Effekten sei für die Angehörigen deshalb oft sehr unerwartet: „Einige von ihnen wissen nichts oder nur wenig über

diesen Teil der Lebensgeschichte ihrer Großeltern, Eltern, Onkel und Tanten“. Umso wichtiger sei es, dass die Gegenstände in die Familien zurückkehren.

Veurneplatz,
Rösrath-Hoffnungsthal

6. bis 24. Oktober
Eröffnung: 6. Oktober, 15 Uhr, Bürgermeisterin Bondina Schulze & Dr. Eva Cichy, Vorsitzende des Geschichtsvereins
Öffnungszeiten: 10 bis 17 Uhr
Link zur Website #StolenMemory: stolenmemory.org

Tampons- und Hygiencespender für Notfälle am FvS

Das Thema Periode sollte kein Thema sein, dass bei Frauen oder Mädchen für Unbehagen sorgt, dieser Meinung sind die Schülerinnen und Schüler des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums Rösrath. Gerade bei jüngeren Mädchen ist dies oft ein Thema, über das nur geflüstert oder mit Code Wörtern gesprochen wird. Insbesondere für junge Mädchen, die von ihrer ersten Regelblutung in der Schule überrascht werden oder Mädchen die ihre Tampons und Binden vergessen haben und sich nicht trauen danach zu fragen, entsteht oft eine unangenehme Situation. Die Schülerinnen und Schüler des FvS Gymnasiums wollten das gerne ändern. Sie sind zu der Erkenntnis gekommen, dass ein offener Umgang mit diesem Thema auf Anhieb schwer zu erreichen ist. Hier hilft es nur, viel miteinander darüber zu sprechen und darüber aufzuklären, dass die Periode nichts ist, was einem unangenehm sein muss, sondern im Gegenteil, sie ist die biologische Voraussetzung dafür, dass Menschen exis-

tier und sich fortpflanzen können. Beim Thema Aufklärung ist jeder gefragt, deshalb sollten alle für dieses Thema sensibilisiert und bei der Aufklärungsarbeit einbezogen werden. Um Vorurteile abzubauen ist die Unterstützung von Männern und Jungen wesentlich.

Zu der zweiten Problematik der unmittelbaren Verfügbarkeit von Hygieneverbrauch haben die Schülerinnen und Schüler des FvS Gymnasiums in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Rösrath eine sehr gute Lösung gefunden. Vor einigen Tagen ist ein Hygieneartikelspender auf der Mädchentoilette angebracht worden, der kostenlos Tampons und Binden für Notfälle bereitstellt. Zusätzlich wurde ein Plakat mit dem Appell gestaltet, dieses Angebot nur in Notfällen wahrzunehmen und nicht auszunutzen. Die Bürgermeisterin, die Schulleitung und natürlich die Schülerinnen und Schüler sind sehr zuversichtlich, dass mit diesem Hygieneartikelspender verantwortlich umge-



(v.l.) Elke Günzel, Janne Höse, BM Bondina Schulze, Lilien Hampl.
Foto Stadt Rösrath

gangen wird, da das Projekt auf viel Begeisterung gestoßen ist und den Betroffenen in unangenehmen Situationen eine große Hilfe sein wird. So wird der Schulalltag für viele in Zukunft sicher angenehmer. Es zeigt sich wieder einmal, dass es sich lohnt, sich für Dinge stark zu machen, die

einem am Herzen liegen! Denn erst, wenn man beginnt, seine Stimme auch zu nutzen, kann einem geholfen werden und damit sind wir wieder an dem Punkt der Aufklärung: Sprechen Sie über solche Themen, nur so kann sich etwas verändern, ist der Appell der Schüler und Schülerinnen.

Gründungsveranstaltung ZWAR: Zwischen Arbeit und Ruhestand

Netzwerke für Menschen ab 58 Jahren



ZWAR-Informationsveranstaltung für Vereine: (v.l.) Janina Friedrich, Eva Richter, Elke Günzel und Ute Schünemann-Flake.

Foto: Robert Scheuermeyer

Die Stadt Rösrath lädt alle Bürgerinnen und Bürger ab 58 Jahren in Kooperation mit der Engagierten Stadt zur Gründungsveranstaltung eines ZWAR-Netzwerks am 5. Oktober in der Stadt Rösrath ein.

Das Netzwerk ist selbstorganisiert und offen für alle. Hier treffen sich Menschen, die sich im Übergang von der Erwerbs- und Familienphase in den Ruhestand befinden. Sie knüpfen hier neue Kontakte und gestalten gemein-

sam mit anderen ihre Freizeit - selbstbestimmt und außerhalb von Vereinsstrukturen.

Janina Friedrich, die Seniorenberaterin der Stadt Rösrath und Eva Richter von der Engagierten Stadt begleiten die ZWAR-Netzwerkgruppen im ersten Jahr nach ihrer Gründung, moderieren die 14-tä-

gigen Gruppentreffen und entwickeln mit den Teilnehmenden Strukturen, die zur Entstehung von stabilen und langlebigen selbstorganisierten sozialen Netzen führen. Die ZWAR-Gruppen sind dabei so bunt wie die Menschen, die sich auf das „Abenteuer“ der Selbstorganisation und der Offen-

heit im Prozess einlassen. Sind Sie neugierig geworden? Dann sind Sie, Ihr Partner/Ihre Partnerin, Freunde und Bekannte ganz herzlich zur Gründungsveranstaltung am 5. Oktober, um 18 Uhr, in die Aula der Stadt Rösrath, Freiherr-vom-Stein-Straße 15, eingeladen, sich und Ihre Kompetenzen, Fähigkeiten, Ideen, Bedürfnisse und Ressourcen einzubringen.

Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, können Sie auch sehr gerne zum ersten Basisgruppentreffen dazu stoßen. Dieses findet am 19. Oktober, von 18 bis 20 Uhr, im Augustinushaus, Hauptstr. 70, 51503 Rösrath, statt.

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Eva Richter,
Engagierte Stadt Rösrath,
eva.richter@engagiertestadt-roesrath.de

Tel. 02205/94 77 515
Janina Friedrich, Seniorenberatung Stadt Rösrath,
Janina.Friedrich@roesrath.de
Tel. 02205/802-226
Elke Günzel, Stabsstellenleiterin Kultur, Ehrenamt, Inklusion, Senioren, Elke.Guenzel@roesrath.de
Tel. 02205/802-123

Die Senioren Union Rösrath lädt ein

Am 25. Oktober, um 15 Uhr, lädt die Senioren Union ins Wöllnerstift in Hoffnungsthal zu einer Veranstaltung ein.

Dies ist bereits das 62. politische Gespräch, diesmal mit dem interessanten Referenten Herrn Christoph Schmidt (Vorstand der Stadtwerke Rösrath).

Thema ist die „Energieversorgung und Preisentwicklung in Rösrath“. (mrs)



Regionale Genusstage am
01. Oktober 11 Uhr bis 17 Uhr

ERNTEDANKZEIT auf dem Bauerngut Schiefelbusch

Verkostungen · Gewinnspiel · Mitmach-Aktionen

www.bauerngut-schiefelbusch.de

Bauerngut Schiefelbusch

Tel.: 02205 / 83554

Do+Fr 08.30 - 18.30 Uhr

Sa 08.30 - 17.00 Uhr

So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr

Bauerngut Schiefelbusch

im Sülztal

Tel.: 02205 / 9196375

Di-Fr 09.00 - 18.30 Uhr

Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Ausflug zur Straußfarm nach Remagen

Frauenchor Forsbach 1988 e.V. op jöck



Vor der Apollinariskirche.

Foto: B. Weidmann

Am Samstag, 2. September, trafen sich die Sängerinnen des Frauenchores Forsbach, begleitet von zwei Ehemännern, zum Jahresausflug nach Remagen. Mit einem gemütlichen Frühstück in einem Café in Wahlscheid stimm-

ten sich die Teilnehmer auf den Ausflug ein. Dann ging die Fahrt bei schönstem Sonnenschein los zur Apollinariskirche in Remagen. Dort konnte zunächst vom Klostergarten aus die Aussicht auf Remagen und das Rheintal ge-

nossen werden. Die Wallfahrtskirche beeindruckte mit ihren zahlreichen Freskenmalereien. Natürlich ließen es sich die Sängerinnen nicht nehmen, in der Kirche zwei Lieder zum Besten zu geben. Danach ging es weiter zur Strauß-

farm Gemarkenhof. In einer Bimmelbahn machten die Gäste eine Rundfahrt zu den verschiedenen Straußengehegen, wo die Strauße hautnah erlebt werden konnten. Dabei erfuhren sie viel Wissenswertes über das Leben der Strauße. Anschließend wurde das Mittagessen auf der Straußfarm eingenommen, bei dem einige Sängerinnen auch das Straußfleisch probierten. Den Abschluss des Ausfluges bildete ein Spaziergang entlang der Rheinpromenade in Remagen, wo sich die meisten zum Ausklang noch einen Eisbecher gönnnten. Voller schöner Eindrücke wurde die Heimfahrt angetreten. Nun bereiten sich die Sängerinnen intensiv auf ihr Konzert zum 35-jährigen Jubiläum vor. Es findet am 2. Adventssonntag, 10. Dezember, im Gemeindesaal der ev. Kirche in Rösrath statt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich eingeladen, noch mit in die Proben einzusteigen. Sie finden jeden Donnerstag von 18 bis 19.45 Uhr im Gemeindesaal der ev. Kirche in Forsbach statt. Weitere Infos unter www.frauenchor-forsbach.de.

Karnevalistisches rundes Jubiläum

11. „Kölsche Chressdäch“

Ein karnevalistisches „rundes“ Jubiläum gibt es Anfang Dezember in Rösrath. Zum 11. Mal veranstaltet die Grosse Rösrather Karnevals-Gesellschaft 1970 e.V. am Samstag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule die „Kölsche Chressdäch - Stille Naach zosamme“, die etwas andere Weihnachtsfeier mit bekannten Kölner Interpreten.

Alle Künstler freuen sich auf eine heiter besinnliche Kölsche Chressdäch in Rösrath. „Wir freuen uns, unserem treuen Stammpublikum auch in diesem Jahr wieder einen heiteren und vergnüglichen Abend präsentieren zu können“, resümierte Senatspräsident Wolfgang Büscher zum Ende der Pressekonferenz. „Außerdem hoffen wir wieder auf die Spendenfreudigkeit unserer

Besucher. Wie bereits in den vergangenen zehn Jahren, bei denen schon mehr als 15.000 Euro an Spenden für die „Kooperation ambulanter Hilfen zur Erziehung in Rösrath (KOOP)“ gesammelt werden konnten. Die Spenden werden insbesondere für Freizeitaktivitäten der Kinder genutzt, für die öffentliche Gelder leider nicht zur Verfügung stehen“, so Büscher.

Im Programm wartet Elfi Steickmann wieder mit Geschichten und Anekdoten auf, die jeder schon mal erlebt hat. Ihre Erzählung in „kölscher Sproch“ lässt die kölsche Mentalität der Protagonisten in ihren Alltagsgeschichten aber besonders hervortreten.

Mit Harald van Bonn kommt jemand auf die Aula-Bühne, der sich in Köln einen Namen in der Nachwuchsförderung für kölsche Musik

und kölsche Sprache gemacht hat. Mittlerweile ein treuer Stammgast bei den „Kölsche Chressdäch“ ist Norbert Conrads, ein Tenor mit klassischer Gesangsausbildung. Susanne Riemer und Wilhelm Geschwind unternehmen eine musikalische Reise durch das weihnachtlich geschmückte Köln.

Mit Lidia Streifling kommt eine große Violinistin zu den Grossen Rösrathern. Sie bietet ein Feuerwerk musikalischer Spitzenklasse. Seit 1997 tritt Thomas Cüpper als



Thomas Cüpper freut sich schon auf die Kölsche Chressdäch in Rösrath.
Foto: RS

„Et Klimpermännche“ auf. Ge-
konnt begleitet er sich auf der „Quetsch“, wenn er neben eigenen Kompositionen die alten kölschen Krätzjen präsentiert. Karten zum Preis von 35 Euro können ab sofort über den Webshop auf der Internetseite der Grossen Rösrather Karnevals-Gesellschaft (www.grosse.roesrath.de/veranstaltungen) oder über das Kartentelefon 02205-9198399 bestellt werden.
(mrs)

Tag der offenen Tür - Imkerei Rosenau - Türen auf mit der Maus

Am 3. Oktober 2023 von 11 bis 17 Uhr, feiern wir Tag der offenen Tür und bieten Einblicke in die Imkerei und Honigverarbeitung sowie viele andere Aktionen. Wir beteiligen uns wieder bei der Veranstaltung „Türen auf mit der Maus“ von der WDR Sendung mit der Maus. Das diesjährige Motto ist „Wertvolle Schätze“, daher zeigen wir unter anderem die Entstehung, Ernte und Verarbeitung von Bienenwachs und Honig.

Wir möchten Ihnen die Welt der Bienen näher bringen und in der Honigverarbeitung den Weg von der Honigwabe bis zum fertigen regionalen Honigglass zeigen. Für Kinder wird es die Möglichkeit geben ein Bienenquiz zu machen und bei gutem Wetter auf unsere Hüpfburg zu gehen. Ebenfalls kann eine Bastelvorlage der Maus ausgemalt und als Button mit nach Hause genommen werden.

Probieren Sie unsere vielen verschiedenen regionalen Honigsorten sowie andere Bienenprodukte und seien Sie gespannt auf unseren Honigladen. Wissenswertes zur Honigbiene, Imkerei und zur Honigvielfalt erfahren Sie an unserem Infostand. Für Ihr leibliches Wohl ist mit Honigwaffeln sowie Bratwürstchen und Pommes bestens gesorgt und auch der Getränkestand bietet eine Auswahl bekannter wie regionaler Getränke.

Außerhalb dieser Veranstaltung sind unsere regulären Öffnungszeiten des Honigladens immer montags bis freitags von 15-18 Uhr und am Samstag von 10-13 Uhr. Neben dem regionalen Honig als Hauptprodukt, bieten wir auch andere Bienenprodukte wie Bienenwachskerzen, Propolis, Blütenpollen, Salben, Seifen, Honig-Bonbons uvm. an. Wir sind eine Imkerei, die sich der naturnahen Bienenhaltung und regionalen Honiggewinnung des Rheinland Honig verschrieben hat. Unsere Bienenvölker stehen auf mehreren Standorten verteilt in Troisdorf, Niederkassel, Lohmar, Bonn und Köln.

Das Team der Imkerei Rosenau freut sich auf Ihren Besuch.
Weitere Infos auf www.imkerei-rosenau.de und Facebook/Instagram: @imkereirosenau

Wertvolle Schätze

Türen auf mit der Maus

2023



Meisterbetrieb für Honig
Imkerei Rosenau
BESTES AUS DER NATUR

Tag der offenen Tür 3. Oktober 11-17 Uhr

- Einblicke in die Imkerei und Honigverarbeitung
- Infostand zu Bienen, Honig und mehr
- Rheinland Honig und die Vielfalt anderer Bienenprodukte zum Probieren
- Hüpfburg, Bienenquiz u.v.m. für Kinder
- Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt

Türen auf mit der Maus

Heidegraben 1, 53842 Troisdorf-Altenrath

Kunstschaefende zeigen in der 43. Ausstellung der Rösrather Künstler ihre Werke



**„WINDEN“, Lukrezia Krämer,
1. Publikumspreis 2022**

Die 43. Ausstellung „Rösrather Künstler“ findet vom 13. bis 22. Oktober in der Bildungswerkstatt von Schloss Eulenbroich statt. Geblieben ist, dass interessierte Besucher/-innen auf ihre persönliche Entdeckungsreise gehen können. Geblieben ist, dass es unterschiedliche spannende Genres geben wird. Im Kunstbe-

trieb gibt es keinen Stillstand. Darum ist die 43. Ausstellung um einige Details erweitert und entwickelt worden. „2023 wird etwas noch nicht Dagewesenes präsentiert“, so die Kulturbeauftragte der Stadt Rösrath. Die 43. Ausstellung wird neben den individuellen Publikumspreisen, einen zusätzlichen Preis der Jury, mit finanzieller Unterstützung des engagierten Sponsors Dr. Jürgen Rembold, ausloben. Nach der Begrüßung durch den stellv. Bürgermeister Wolfgang Büscher werden zur Vernissage am Freitag, 13. Oktober, exemplarisch einige Arbeiten verschiedener Genres vorgestellt. Die Vernissage wird durch ein musikalisches Rahmenprogramm mit selbstkomponierten Liedern am E-Bass mit Gesang von Lukrezia Krämer begleitet. Am Tag darauf, Samstag, 14. Oktober, um 16 Uhr, wird mit zwei Dokumentarfilmen von Johann Camut, (Schauspiel, Regie, Dokumentation, Installation), das Schaffen und die Persönlichkeit Mary Bauermeisters zum 1. Mal

in Rösrath gezeigt. Mary Bauermeister hat nach ihrem Tod 2023 in Rösrath, eine unauslöschliche Spur hinterlassen, die unbedingt gewürdigt werden soll. Alles, was Sie über eine charismatische und lebendige Persönlichkeit wissen wollen, wird anhand von Interviews von künstlerisch tätigen internationalen Zeitzeugen, ebenso von ihrer Familie und Freunden vermittelt. Johann Camut, ein Mitarbeiter (von 1988-2016 und von 2021-2022) und Assistent (von 1994-2016) von Mary Bauermeister, trägt zudem mit seinem sensiblen Porträt zum Verständnis der Werke in unterschiedlichen Epochen bei.

Die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler traf die Fach-Jury bestehend aus Frau Charlotte Lösch M.A. Kreiskulturreferentin, Holger Hagedorn (Dozent an der Kunsthakademie Heimbach) und den beratenden Mitgliedern Doris Rehme und Kurt Hrubesch. Acht Tage lang haben die Besucherinnen und Besucher der 43. Ausstellung der Rösrather Künstler im Werkstattgebäude von

Schloss Eulenbroich die Gelegenheit, aus den Werken der Künstler/-innen ihre 3 Favoriten zu wählen. Die drei Erstplatzierten erhalten ein Preisgeld in Höhe von 500, 300 und 200 Euro. Der Jury-Preis ist mit 500 Euro dotiert. Während der Öffnungszeiten täglich von 12 bis 18 Uhr können kunstbegeisternte Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit nutzen, um mit den anwesenden Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen. Am Samstag, 22. Oktober, haben die Besucher/-innen letztmalig die Gelegenheit, ihre Stimme für ihre Favoriten in der Ausstellung abzugeben.

Nach der Auszählung der Stimmen am Sonntag, 22. Oktober, um 15 Uhr werden die Gewinner bei einem Glas Sekt und einem bunten Rahmenprogramm bekannt gegeben und die Preise übergeben. Der Frauenchor „CHOR DES COEURS“ Rösrath begleitet die Finissage musikalisch. Zur Ausstellung ist auch ein Online Katalog ab dem 13. Oktober über die Internetseite der Stadt Rösrath erhältlich.

Großer Karnevals-Kostümbasar für jung und alt

Bald ist es wieder soweit. „Kölle Alaaf“, die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür. Lust auf ein neues Karnevalskostüm? Wer noch vor dem Karnevalsaufakt am 11. November ein nachhaltiges, langlebiges Kostüm für die Saison 2023/2024 sucht, sollte sich unbedingt den großen Karnevals Kostümbasar in Bensberg vormerken. Der Kostüm-Flohmarkt findet statt am Sonntag, 22. Oktober, von 11.11 bis 17 Uhr, im Pfarrsaal St.

Nikolaus Kirche in Bensberg, Nikolausstraße 7 in 51429 Bergisch Gladbach.

Der Eintritt ist frei.

Die Damen des Lions Club Bergische Löwinnen verkaufen ehrenamtlich über 300 gespendete Kostüme für den guten Zweck. Darunter sind viele selbst genähte Kostüme, aber auch zum Teil neuwertige Kostüme. Es gibt Kostüme für Erwachsene und für Kinder, Einzelkostüme und Gruppen-

penkostüme, dazu Accessoires wie Perücken, Masken, Kronen und vieles mehr.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt und es gibt einige tolle Aktionen wie Dosenwerfen, das Glücksrad „Gewinnen Sie Ihr Kostüm“ und Kinderschminken für die Pänz.

Veranstalter: Förderverein des Lions Club Bergische Löwinnen e.V. Erntestraße 25, 51427 Bergisch Gladbach.



Stolpersteine sollen an Widerstand erinnern

Auf Initiative des Geschichtsvereins Rösrath werden in Kooperation mit der Stadt Rösrath erstmals drei Stolpersteine am 17. Oktober vor dem Rösrather Rathaus verlegt. Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig. Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln wird an das Schicksal der Menschen erinnert, die in der

Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert oder vertrieben wurden.

Gewürdigt werden die Rösrather Bürger Gustav Schiffbauer, Hermann Gohrke und Heinrich Klein, alle drei aktive Führungsmitglieder der Kommunistischen Partei in der Rösrather Gemeinde, zwei von ihnen Mitglied des Gemeinderates. Sie wurden allein wegen

ihrer Parteizugehörigkeit von den Nationalsozialisten verhaftet, verschleppt und vermutlich im KZ umgebracht. Ihrem Schicksal wurde bereits im Band II der 1993 erschienenen Rösrather Ortschronik ein umfangreicher Beitrag gewidmet. Die Recherche und Forschungsarbeit erfolgte über Marina Wittka. Mit den Stolpersteinen wollen

der Geschichtsverein und die Stadt Rösrath dazu anregen, sich auch heute noch mit diesem dunklen Kapitel der Geschichte auseinanderzusetzen.

Die Verlegung der Stolpersteine findet in einem feierlichen Rahmen am 17. Oktober um 14.30 Uhr auf dem Bürgersteig vor dem historischen Rathaus, Hauptstraße 229, statt.

Der Ferienspaß in den Herbstferien 2023

Anzeige

Fussball-Feriencamp!

Der Ferienhit für Mädels und Jungs von 5 - 16 Jahren



JETZT ANMELDEN UND PLÄTZE SICHERN!!!!

Wenn fussballbegeisterte Kinder für die Herbstferien noch eine passende Freizeitbeschäftigung suchen, dann sind die Camps von Unternehmen helfen Kids ganz sicher das Richtige. Bereits seit mehr 23 Jahren bietet der Verein die Ferien-Fussballcamps an, die weit über die Grenzen Kölns hinaus bekannt sind. Hier gibt es keinerlei Leistungsdruck. Mädels und Jungen, die Freude am Spiel mit dem Ball haben und auch Kinder, die noch nicht in keinem Verein spielen, sind hier gleichermaßen willkommen.

Diese Fussball-Ferienamps sind eine erlebnisreiche Zeit, in der vormittags fleißig Ballkontrolle, Passspiel und Torschuss trainiert wird. Nachmittags wird das Gelernte dann in spannenden Spielen unter Beweis gestellt. Hier können die Kinder sich mal wieder richtig auspowern und ihren Akku aufladen. Und so manche neue Freundschaft ist hier auch schon entstanden.

Ein eingespieltes Team aus erfahrenen Trainer/n/innen (u. a. im Team auch FC Ikone Harald Konopka und Ex-Profi Sascha Lenhart) und Betreuer/innen, mit viel Herz, freut sich auf alle teilnehmenden Kinder. Mit großer Freude und Motivation werden den Fußballkids neben all dem Spiel mit dem Ball, auch Koordination, Motorik und kameradschaftliches Miteinander und Füreinander beigebracht. Und das mit ganz viel Spiel & Spaß, damit die Kinder am Ende jeder Ferienwoche sagen

können: „DAS WAR SPITZE!“

Die Kinder können zwischen **8.00** und **9.00 Uhr** gebracht werden. Die Camps **enden um 16.00 Uhr**. **Bis 16.30 Uhr** können die Kinder abgeholt werden.

Zum Rundum - Verwöhnprogramm gehören auch ein reichhaltiges Frühstück und gegen 13.00 Uhr frisch gekochtes Mittagessen. Der Nachmittagssnack bringt zwischendurch noch eine kleine Erholung. Getränke und Obst stehen den Kindern den ganzen Tag zur Verfügung. Absoluter Höhepunkt ist die Auspielung der Fussball-Camp-Welt-



meisterschaft am Abschiedstag. Die Woche klingt aus mit Übergabe der gewonnenen Preise, einem Abschiedsgeschenk und einer Teilnahme-Urkunde mit Erinnerungsfoto. Jedes Kind erhält auch ein Camp-T-Shirt.

Mehr Infos und Anmeldung gibt es unter der Projektseite www.fussball-feriencamps.de

Der Hit für Kids von 5-16 Jahren!

www.Fussball-Feriencamps.de

Spiel & Spaß von 8-16:30 Uhr mit Verpflegung

**Jetzt anmelden
für die
Herbstferien!**



HERBSTFERIEN 2023

KÖLN-NIPPES

in Kooperation mit Nippes

TFG Köln-Nippes 1878

1. Ferienwoche auf der
Bezirkssportanlage,
Merheimer Str. 265,
Köln-Nippes

RÖSRATH

in Kooperation mit

der Union Rösrath

2. Ferienwoche auf
der Kunstrasenanlage,
Freiherr-vom-Stein-Str.,
Rösrath

KÖLN-DELLBRÜCK

in Kooperation mit

Adler Dellbrück

2. Ferienwoche auf
der Platzanlage von
Adler Dellbrück,
Köln-Dellbrück

Kontakt: www.fussball-feriencamps.de



Fröhliches Stadtfest mit viel Musik

Von Frank Kuratle / Helmut Kurps



Mit dem Tambourkorps Blau-Weiß gab es kräftig was auf die Ohren. Fotos: Robert Scheuermeyer

GUTE PFLEGE
ist keine Glücksache

0 22 66/479 31-0
www.lebensbaum.care

Verwurzelt
im Leben

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

 **KAUTZ**
Dachdecker Meisterbetrieb
Ihr Dachdecker im Zentrum von Rösrath
02205/911088

**Qualität
Sicherheit
Kompetenz**



Brillen
Kontaktlinsen
Vergrößernde Sehhilfen
Hörgeräte

Tel: 02205-87076

www.hennes-im-netz.de ** Sülztalplatz 1-3 ** Rösrath

SEAT

Fischer & Bourtscheidt
An der Burg Sülz 38 | 53797 Lohmar
T | +49 2205 90108-0
www.fischer-bourtscheidt.de

Rösrath (ku) - Die Sonne hat zweifellos ein Herz für Rösrath, denn sie lachte beim Stadtfest mit den Festteilnehmern um die Wette. Die Festmeile auf der Hauptstraße war ganztägig gut besucht und auf dem Kirmesplatz ging es richtig rund. Gute Laune überall. Die Besucher genossen bei einem

anregenden Programm rund um den Sülztalplatz die kurzweiligen Unterhaltungsangebote oder ließen sich von den Sonderangeboten der geöffneten Geschäfte inspirieren. Daneben war Zeit genug für einen netten Klaav bei leckerer Bratwurst, einer Bergischen Waffel, einem Eis oder frisch gezapftem Kölsch.



Treffpunkt Sülztalplatz zum Schlemmen und Klönen.



Die Festmeile, wieder einmal ein Besuchermagnet.

Nach der offiziellen Eröffnung des Stadtfestes startete die Familienband „Dragons“ mit rockigen Rhythmen das musikalische Bühnenprogramm. Maxwell an der Gitarre, Luiza am Schlagzeug und am Bass komplettierte Leon das Trio. Danach folgte die Gruppe „Palm Bay Frost“. Sie brachte mit Fidel, Akkordeon und Gitarre Lieder aus Irland, Schottland, Amerika und Europa. Eine Mischung, die beim Publikum sehr gut ankam.

Aus der Rösrather Musikschule von Thomas Röhrig stammte die dritte Band: die „Soundfabrik Allstars“. Eine Zusammensetzung aus Musiklehrern und ihren Schülern. Sie präsentierten bekannte internationale Lieder und begeisterten das Publikum so sehr, dass dieses lautstark Zugaben forderte, die es selbstverständlich auch bekam. Das Finale bestritt die Akustik-Band „Black Community“ mit dem Sänger Marc Dentley. Mit ihren

Versionen von beliebten Hits trafen auch sie den Geschmack des Publikums. Als dann der Schützenzug den Sülztalplatz passierte, stimmten Jürgen Schwarzer an der Gitarre und Andi Marrenbach am - oder besser auf dem- Cajon spontan in die Musik des Tambourkorps ein. Rundum totale Begeisterung. Auf dem Kinderflohmarkt an der Scharrenbroicher Straße herrschte ebenfalls reges Treiben und einige „Flohhändler“ gaben sich am Ende des Tages mit ihrem Ge-

schäftserfolg recht zufrieden. Hans-Jürgen Kautz, 1. Vorsitzender der GfR (Gemeinsam für Rösrath), Veranstalter des Straßenfestes, ganz zufrieden: „Die Sonne hat uns verwöhnt, wir hatten einen bunten Mix aus vielen lokalen und regionalen Teilnehmern, viele anliegende Geschäfte beteiligen sich, die Bühnenprogramme waren gut besucht. Alles super. Mein Dank geht besonders an alle

fleißigen Helfer sowie an die Partner OSMAB und Möbelhaus Höfner, die die Veranstaltung unterstützt haben. Es ist und bleibt das größte Fest für Rösrath!“

**MEURER
TOURISTIK** 

Scheiderhöher Str. 30-38
53797 Lohmar, 02205-7799

- » Busreisen
- » Tages-Mehrtagesfahrten
- » Club-Vereinsfahrten
- » Schul-Klassenausflüge

Fordern Sie unser Prospekt an!

**Praxis für
Podologie**

Renate Ott
**Medizinische
Fußpflege**

Schönrather Str. 151
51503 Rösrath

Termin nach
Vereinbarung

02205 3840



HAUS KLEINEICHEN
ALten- und Pflegeheim · GERONTOPSYCHIATRIE

Ganzheitliche
Pflege und intensive
soziale Betreuung
für ältere und jüngere
Menschen.

An der Grünen Furth 5
51503 Rösrath
Telefon 0 22 05/10 71
www.HausKleineichen.de

**Apotheke
zur alten Post**

Beatrix Mattlener &
Manuela Heider OHG

Hauptstraße 51
51503 Rösrath

Telefon 02205 6677
Telefax 02205 85959

**GUMMERSBACH
OPTIK CONTACTLINSEN**

Inh. Bernd Körber e.K. | Augenoptikermeister
www.optik-gummersbach.de

Hauptstraße 74 | 51503 Rösrath
Telefon 0 22 05 83171
info@optik-gummersbach.de

Beste Stimmung am Aperol Stand

Lions Club Rösrath



Fotos: JZ

Bei Traumwetter bot der Lions Club Rösrath wieder eine tolle Aktion bei der Traditionenveranstal-

tung Kunst&Klaaf in Rösrath-Hoffnungsthal. Der Aperol Spritz Stand mit Lounge war bei traumhaftem

Wetter bestens besucht.

Der Rösrather Lions Präsident Guido Kleve freute sich über viele Kon-

takte und den sehr guten Getränkeumsatz für einen guten Zweck.
(mrs)

Weltkindertag am Schloss Eulenbroich

Viel Spass und bestes Wetter



Höchste Konzentration beim „Brennpeter“

Auch in diesem Jahr waren die Jäger vom Hegering Rösrath-Sülztal e.V. mit dabei, als es galt, den Weltkindertag zu feiern. Neben dem Klassiker, der Rollenden Waldschule, mit vielen Präpara-

ten aus Feld, Wald und Wiese gab es in diesem Jahr unter der Anleitung von erfahrenen Naturpädagogen zwei zusätzliche Highlights: der Barfuß-Parcours und der „Brennpeter“.

Beim Barfuß-Parcours sollen die Kinder mit nackten Füßen über unterschiedliche Bodenbeläge gehen: Kies, Tannenzapfen, Gras, Moos usw. Ist das weich oder hart? Angenehm oder eher unangenehm? Jedes Kind fühlt und empfindet anders - aber für jedes Kind war es eine tolle und oft ganz neue Barfuß-Erfahrung.

Beim „Brennpeter“ kann jedes Kind seine eigene Kreativität ausleben und mit einem Lötkolben Bilder in ein Holzbrett brennen.

Dabei ist es völlig egal, ob das Kind eine heimische Tierart, ein Fabeltier oder eine völlig andere

Idee zu Holze bringt. Denn letztlich ist nur eines wichtig: Alle Teilnehmer hatten richtig viel Spaß.



Ungewohnt - der Barfuß-Parcours

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
Rundblick
 STADT RÖSRATH 
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Bollywood Dance, Floorball und Hatha Yoga

Am Freitag, 15. September, startet für Jugendliche von 12 bis 17 Jahre zwei neue Tanzangebote in der Gymnastikhalle. Ab 16 Uhr können die Jüngeren diese Kombination aus unterschiedlichen Tanzstilen ausprobieren. Ab 17 Uhr sind dann die ab 15-Jährigen an der Reihe diesen tänzerischen Stilmix kennenzulernen. Für Kinder von 8 bis 11 Jahre findet Freitags von 15.30 bis 17 Uhr ein zweites Floorball-Angebot in der Sporthalle unter der Leitung eines aktiven Nachwuchssportlers mit Nationalmannschaftsqualitäten statt. In

beiden Angeboten sind weitere Teilnehmende herzliche willkommen. Für Erwachsene be-

ginnt nach den Herbstferien Freitags ab 18.15 Uhr ein neues Hatha-Yoga Angebot.

Weitere Informationen zu allen Angeboten finden Sie unter www.tvforsbach.de.



neu

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Mittagessen

täglich frisch

vom 02.10. – 08.10.2023 / 40. Woche

Montag – 02.10.2023

	Menü 1	Menü 2	Menü 3	Menü 4	Vegetarisch	Kaltes Menü	Salat
1	Rostbratwurst mit Rotkohl, Salzkartoffeln und Zwiebelsauce						
2	Putengeschnetzeltes in Champignonrahmsauce mit Reis						
3	Spaghetti Carbonara mit Speck und Schinken in Sahnesauce						
4	Linsensuppe mit Gemüse und 2 Wiener Würstchen						
5 <small>vegetarisch</small>	Käsetortellini in rahmiger Tomaten-Basilikumsauce						
6	Herdingsstipp "Hausfrauenart" mit Äpfeln und Zwiebeln in Sahnesauce, dazu Brot und Butter						
7 <small>vegetarisch</small>	Griechischer Salat Eisbergsalat mit Hirtenkäse, Oliven und Peperoni, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen						

Dienstag – 03.10.2023

1	2 Hacksteaks in Pfefferrahmsauce mit grünen Pfefferkörnern, Bohnen ohne Speck und Salzkartoffeln
2 <small>fettarm</small>	Putenschnitzel "natur" in Sahnesauce mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln

Geänderte Lieferzeiten
an dem Feiertag!

Dienstags-Menüs (gekühlt)
liefern wir am Montag den 02.10.

Wir wünschen einen
schönen Feiertag!



Mittwoch – 04.10.2023

1	Frischer Möhreneintopf mit Bockwürstchen, dazu 1 Brötchen
2	Paprika-Rahmbraten mit Rosenkohl und Salzkartoffeln
3	Zarte Kasseler scheiben in mild würziger Käsesahnesauce mit Broccoliröschen und Kartoffelrösti
4	Hackbraten in Kräutersauce mit Speckböhnen und Salzkartoffeln
5 <small>vegetarisch</small>	Frische Champignons in Rahmsauce mit Salz und getrockneten Tomaten dazu Kräuterspätzle
6	Geflügelsalat mit Spargel, Champignons und Ananas, dazu Brot und Butter
7 <small>vegetarisch</small>	Levante Salat Rote Bete Falafel-Bällchen, Eisbergsalat, Minze, Karotten, Gurken, Walnüsse und Fetakäse dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz •

en
gekocht



z Menü

LECKER

-20%*

Neukunden
Aktion!

Menüpreis
8,50 €
inkl. Lieferung
und Dessert

* Nur für Neukunden. Wenn Sie an 5 aufeinander folgenden Tagen bestellen,
bezahlen Sie nur für 4 Tage. Gültig bis zum 22.10.2023

Donnerstag – 05.10.2023

1		Steak vom Schweinerücken in Rahmsauce mit Kaisergemüse und Salzkartoffeln
2		3 Apfel-Pfannkuchen mit Vanillesauce <small>vegetarisch</small>
3		Zitronenhähnchen "Toscana" mit Bohnen und Thymiankartoffeln <small>fettarm</small>
4		Badisches Rahmgeschnetzeltes mit Möhrengemüse und Nudeln
5		Griechischer Gemüseeintopf mit Paprika, Tomaten, Zucchini und Hirtenkäse, dazu 1 Fladenbrötchen <small>vegetarisch</small>
6		Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat
7		Schlemmer-Salat mit Schweinefilet, Tomaten, Karotten, Erbsen und Lollo Rosso, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen

Freitag – 06.10.2023

1		Gebackenes Schollenfilet mit heißem Speck-Kartoffelsalat und Remouladensauce
2		Hähnchenpfanne "Shanghai" dazu Bandnudeln <small>fettarm</small>
3		Penne "all' arrabbiata" mit einer scharfen Sauce aus Tomaten, Speck, Zwiebeln, mit Parmesan-Käse abgeschmeckt
4		Kräuterfritt mit Schinken dazu Spinat und Salzkartoffeln
5		2 Couscous-Gemüsetaler mit einer Gemüsebolognese <small>vegetarisch</small>
6		Italienischer Pastasalat "Capri" mit frischem Gemüse und gewürfeltem Hähnchenfilet, dazu Olivenbrot und Butter
7		Salat "4-Jahreszeiten" frischer Blattsalat mit rote Bete, gebratenen Champignons, Apfelspalten und Ziegenkäse, dazu Caesar-Salat-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen <small>vegetarisch</small>

Samstag – 07.10.2023

Samstags-Menü (gekühlt) – Lieferung am Freitag	1		2 hausgemachte Frikadellen in feiner Sauce mit Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln
	2		Rinderbraten "Esterhazy" in Gemüsesauce mit Petersilienkartoffeln <small>fettarm</small>

Sonntag – 08.10.2023

Sonntags-Menü (tiefgekühlt) – Lieferung am Freitag	1		Schweine-Geschnetzeltes "Zürcher Art" mit hausgemachten Spätzle
	2		Putenschnitzel "natur" in Sahnesauce mit Möhren-Gemüse und Salzkartoffeln <small>fettarm</small>

lokale Tel. 02241-322 169-0 • www.meyer-menue.de

Aufstieg in die Tennis- Regionalliga

Ein großartiger Erfolg für die Herren 65 des TV Forsbach



Strahlende Gesichter beim Herren 65 Team des TV Forsbach über den Aufstieg: (v.l.) Mario Simmerl, Ralf Giesen, Ekki Brandes, Bernd Wohlgemuth, Jürgen Bildhauer, Dieter Hamacher, Dr. Uwe Gessel

Fünf Mal trat die Herren 65 Mannschaft des TV Forsbach in der Tennisoberliga diese Sommersaison an und fünfmal verließen sie als Sieger den Platz. Mit 10:0 Punkten und 38:7 Matchpunkten gelang sehr souverän der erste Tabellenplatz. Dies bedeutete den Aufstieg in die Regionalliga West, der höchstmöglichen Liga dieser Altersklasse. Der Marienburger SC und der TC St. Augustin, als Mitfavoriten um den Titelgewinn, konnten in hochklassigen und zum Teil sehr engen Matches, jeweils mit 6:3 bezwungen wer-

den. Gegen den Dürener TV und Rodenkirchener TC gelangen den TVF- Akteuren sehr deutliche 9:0 Punktgewinne, ehe am letzten Spieltag auswärts beim Kölner Club TG Deckstein, mit einem 8:1 schließlich der verdiente Aufstieg in die Regionalliga und Dach und Fach gebracht werden konnte. Am größten Erfolg der Tennisabteilung des TVF bei den Mannschaftsspielen in der über fünfzigjährigen Vereinsgeschichte waren beteiligt: Mario Simmerl, Bernd Wohlgemuth, Ralf Giesen, Dr. Uwe Gessel, Dieter Hama- cher, Ekki Brandes, Wolfgang Reins und Jürgen Bildhauer.

Basis für den Erfolg waren sicherlich zu Saisonbeginn der Altersklassenwechsel zu den Herren 65 und das sich mit Mario Simmerl und Dr. Uwe Gessel, zwei spielstarke Senioren dem Team angeschlossen hatten. Gerade in den Einzeln zeigten die TVF Herren 65 eine ausgeprägte Dominanz, denn von den dreißig Einzeln gingen nur fünf verloren und davon zwei wiederum äußerst knapp im Champions-Tiebreak. Auch ge-

gen Marienburg und St. Augustin wurden vier Punkte nach den sechs Einzel eingefahren, so das theoretisch schon ein gewonnenes Doppel zum Sieg gereicht hätte. So konnten die Forsbacher immer relativ entspannt in die abschließenden drei Doppel an den Spieltagen gehen.

„Es war eine ausgesprochene Teamleistung, alle Spieler waren sehr engagiert und konzentriert, die Stimmung bestens und vor allem wir besaßen keine verletzungsbedingten Ausfälle, so dass wir fast immer in Bestbesetzung antreten konnten“, resümierte der Mannschaftsführer Jürgen Bildhauer nach dem Titelgewinn. Dank und Lob ging von den TVF-Senioren an ihre engagiert arbeiteten B-Trainerin Svenja Wohlgemuth, die schon viele Jahre lang das Team betreut.

„Die Auswahl der Übungsformen und vor allem das persönliche Technik- und Taktik Coaching haben auch ein Stück zum dem erfolgreichem Abschneiden beigetragen“, so hieß es. In ihrer Altersklasse gehören die TVF Tennisspieler mit ihrem Aufstieg zu den acht besten Mannschaften in Nordrhein-Westfalen. Im schmucken Forsbacher Clubheim wurde dieser einmalige Erfolg vom gesamten Team, dem Tennisvorstand des TVF und den Mitgliedern der Tennisabteilung entsprechend gefeiert.

Erntedankfeste in Köln und Region laden ein

Feierliche Fülle und herbstliche Freude: Erntedank steht vor der Tür! Das Erntedankfest, das traditionell am ersten Sonntag im Oktober gefeiert wird, drückt die Verbundenheit der Menschen mit der Natur und ihre Dankbarkeit für die reiche Ernte von Obst und Gemüse aus. Die Kirchengemeinden nehmen Erntedank oft auch zum Anlass, um an die menschengemachte Klimakrise und an einen nachhaltigen Umgang mit der Natur zu erinnern. Auch an die Menschen, die von Hungersnöten

und Armut bedroht sind, wird gedacht. Lebensmittelpenden, mit denen die Altäre bunt geschmückt werden, werden im Anschluss an die Gottesdienste an Bedürftige verteilt. Da das Erntedankfest am Sonntag, 1. Oktober, in diesem Jahr wieder in die Schulherbstferien fällt, laden einige Kirchengemeinden in Köln und Region bereits eine Woche vorher zu Erntedank-Gottesdiensten und Erntedankfesten ein:

Evangelische Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath

1. Oktober
10.30 Uhr - Erntedank-Gottesdienst, Pfarrer Rusch, Hofferhof, Hofferhof 62, 51503 Rösrath

1. Oktober
10.30 Uhr - Erntedank-Gottesdienst, Pfarrer Kopper, Versöhnungskirche Rösrath, Hauptstraße 16, 51503 Rösrath



BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

**TRAUER**

DIE LETZE RUHE FINDEN

Betrachten, berühren und als Schmuckstück tragen

Erinnerung für zu Hause: Kristallbestattungen als neue Form des Totengedenkens

**Vom Schweizer Glaskünstler Thomas Blank wurde ein goldenes Herz als Symbol ewiger Liebe entworfen.****Foto: djd/immerundewig/Peter-Paul Reinmuth**

Was eine moderne Gesellschaft am meisten prägt, dürfte ihr permanenter Wandel sein. Bei den Lebensumständen ist erlaubt, was gefällt - und womit man anderen Menschen nicht in die Quere kommt. In Bewegung geraten sind alle Lebensbereiche, dazu zählt

auch die Bestattungskultur. Die klassische Sargbestattung ist zur Ausnahme geworden, es dominiert inzwischen die Urnenbeisetzung, entweder auf dem Friedhof oder zunehmend im Wald. Noch nicht so bekannt, aber immer beliebter sind persönliche Erinnerungsobjekte. Die sogenannte Kristallbestattung beispielsweise bietet den Hinterbliebenen eine Möglichkeit, Kristallkunstwerke als Erinnerungsstücke in der Hand halten, sie um den Hals tragen oder sie als Skulptur auf ein Fensterbrett im Wohnzimmer stellen zu können. Über die haptische Erfahrung ist das Gedenken an die verstorbene Person stets präsent. Wie muss man sich eine sogenannte Kristallbestattung vorstellen?

So funktioniert eine Kristallbestattung

Für die Erinnerungskristalle oder Gedenkskulpturen werden wenige Gramm Kremationsasche oder auch eine Haarlocke der verstorbenen Person in eine Glasskulptur eingeschmolzen. Auf diese Art entstehen beispielsweise bei der



Schlicht und harmonisch: Der Tropfen zeichnet sich durch seine dezenten Form aus.
Foto: djd/Algordanza Erinnerungsdiamanten

Schweizer Immer & Ewig AG in einer Verbindung aus Glas und den Lebensspuren der Verstorbenen Objekte und Figuren, etwa in Form eines Herzens oder eines Engels. Informationen zu den Erinnerungskristallen gibt es unter www.immerundewig.com. Neben der Auswahl aus den Kollektionen sind auch individuell gestaltete Sonderanfertigungen nach persönlichem Wunsch möglich. Der Schweizer Glaskünstler Thomas Blank hat beispielsweise ein goldenes Herz als Symbol ewiger Liebe entworfen. Der „Tropfen“ wiederum zeichnet sich durch seine harmonische Form aus, mit beiden Händen kann die dekorative Gedenkskulptur aufgenommen werden.

Urnenbeisetzung im Heimatort oder Aschebeisetzung auf einem Schweizer Waldfriedhof

Die nach der Fertigung der Kristalle oder Skulpturen verbleibende Asche kann an das Bestattungsinstitut in Deutschland zurückgesandt werden, um eine Urnenbeisetzung im Heimatort auszurichten. Optional gibt es aber auch die Möglichkeit, die Asche ohne Urne in der freien Natur auf

einem Waldfriedhof beisetzen zu lassen. Dieser befindet sich in einem ruhigen Waldstück im Schweizerischen Poschiavo, inmitten der Schweizer Alpen im Kanton Graubünden.
(djd)

Das Grabmal...*...so individuell wie der Mensch, an den es erinnern soll.***STEINMETZBETRIEB****Thomas Ollig e.K.**

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12
51491 Overath/Heiligenhaus
Tel. 0 22 06 / 1870**GRABMALE
SCHAFFARZICK****STEINMETZMEISTERBETRIEB****INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER**

Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath

Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

Overather Anwälte**Peter Sales Wagner****Fachanwalt für Erbrecht & Testamentsvollstrecker**Hammermühle 21
51491 OverathAm Mühlenberg 2-14
51465 Bergisch GladbachTel. 0 22 06 / 951 64 81
Fax. 0 22 06 / 951 64 82Tel. 0 22 02 / 272 89 84
Fax. 0 22 02 / 943 998

Mobil 0176 / 563 980 93

www.overather-anwaelte.de | info@overather-anwaelte.de

Star-Trompeter Rüdiger Baldauf in Overath



Star-Trompeter Rüdiger Baldauf (Mitte) mit Teilnehmern der letzten Veranstaltung

Einen interessanten, informativen und vor allem lehrreichen Individualunterricht können Trompeter bald wieder in Overath erleben. Dem Verein Musiklehrer Overath ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, Rüdiger Baldauf, einen

der profiliertesten und bekanntesten Trompeter aus ganz Deutschland nach Overath zu holen.

Rüdiger Baldauf spielte mit zahlreichen namhaften Künstlern (Barbara Streisand, Ray Charles, Her-

bert Grönemeyer usw.) zusammen. Er arbeitete als Dozent an der Musikhochschule Köln (Abt. Aachen) und später auch als Gastdozent an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Insofern verfügt er über ein reiches Erfah-

lungsspektrum und hat darüber auch ein Lehrbuch herausgegeben.

Im Rahmen des Trompetenchauchings wird er bei allen Teilnehmern - vom Anfänger bis zum weit Fortgeschrittenen - einen individuellen Check vornehmen und so mit einen vertiefenden Einblick in die wesentlichen Elemente der Trompetenspielkunst eröffnen. Dabei geht es um die richtige Körperhaltung und Atmung, die Ansatzoptimierung bis hin zum Mentaltraining. Natürlich gibt es auch Ratschläge zum sinnvollen Vorgehen beim Üben. Auf Wunsch ist ebenfalls eine Equipmentberatung (das passende Mundstück, das richtige Instrument) Bestandteil der Veranstaltung.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 28. Oktober, statt. Individuelle Übungseinheiten zu 30 oder 60 Minuten können bei Ausbildungsleiter Norbert Riedel vom Verein Musiklehrer Overath telefonisch (02206 5572) reserviert werden. Da die Veranstaltung immer stark nachgefragt wird und erste Anmeldungen schon vorliegen, ist eine baldige Anmeldung zu empfehlen.

Kunst und Kuchen

Was da kreucht und fleucht - Naturkunde für Kinder und Jugendliche

Mit dem Siegeszug der modernen Naturwissenschaften entstanden die ersten exakten Beschreibungen der Tier- und Pflanzenwelt für ein jugendliches Lesepublikum. Zusätzlich wurden die grundlegenden wissenschaftlichen Werke wie Buffons *Histoire naturelle*, géné-

rale et particulière für Kinder durch umfangreiche Bearbeitungen zugänglich gemacht. Häufig waren die Werke den Unterrichtsmaterialien ihrer Zeit voraus und für viele Leser*innen ein Schlüssel für die Akzeptanz eines modernen Natur- und Weltverständnisses.

Um die Führung gemütlich ausklingen zu lassen und das Gesehene und Gehörte im Gespräch zu vertiefen, besteht im Anschluss an die Führung die Möglichkeit, im Burgrestaurant zu besonderen Konditionen Kaffee und Kuchen zu genießen. Für „Kunst und Kuchen“ zahlen sie 10 Euro für Museumseintritt, Führung und Kaffee und Kuchen. Wir bitten, den Betrag in bar bereitzuhalten.

Bitte melden Sie sich im Museum an unter 02241/900-427.

Das Angebot richtet sich an Senior*innen, mit Bernhard Schmitz. Außerdem möchte ich noch einmal auf den Kulturrucksack-Workshop in den Herbstferien hinweisen:

Montag, 9. Oktober bis Freitag, 13. Oktober, jeweils 10 bis 13 Uhr

Kulturrucksack: Upload: Alte Geschichten neu erzählt

Dieser Workshop steht im Zeichen der Illustration - gemeinsam mit

der Illustratorin Heike Herold gehen wir der Frage auf den Grund, wie ein Buch entsteht, wie Bild und Text zusammenwirken müssen und was eine gelungene Illustration ausmacht. Ausgangspunkt sind ausgewählte altbekannte Geschichten, Fabeln und Märchen, denen wir mit unseren eigenen frischen Bildern neuen Glanz verleihen. Workshop für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren, das Angebot ist kostenfrei.

Anmeldung unter:
Tel.: 02241/900-427, mit der Illustratorin Heike Herold



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Im Umkreis von Lohmar
Für ein nettes Ehepaar suchen wir eine gepflegte Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse, Wfl. ab 90 m² und mindestens 3 Zimmern.
Preis: offen

Diskreter Verkauf
Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

Nähe Overath
Für eine solv. Familie suchen wir ein EFH mit mind. 4-5 Zimmern, Wfl. ab 125 m² u. einem Grdst. von ca. 600 m², auch mit Renovierungsbedarf. Preis bis ca. 560.000,- €

Rösrath
Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH mit Garten, Wfl. ab 150 m², kl. Renovierungsarbeiten sind möglich, Grdst. ab ca. 600 m². Preis: offen

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40

Mit Oma und Opa unter einem Dach

Mehrgenerationenhäuser aus Holz sind ein zukunftssicheres Zuhause für die ganze Familie



Mehrgenerationenhäuser in Holz-Fertigbauweise sind im Kommen.
Foto: BDF/WeberHaus

Das Mehrgenerationenwohnen unter einem Dach kehrt zurück: Nach Jahrzehnten mit immer mehr Singlewohnungen, zunehmender Urbanisierung und Individualisierung planen wieder mehr private Bauherren ein Eigenheim am Stadtrand oder im Grünen als generationenübergreifende Lösung. „Ob als Doppelhaus, Einfamilienhaus mit barrierefreier Einliegerwohnung oder als WG mit gemeinsamer Küche - es gibt mehrere bewährte Konzepte für das Mehrgenerationenwohnen, die von Fertighaus-Bauherren individuell geplant und zukunftssicher realisiert werden“, sagt Fabian Tews, Pressesprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). Früher war es normal, dass mehrere Generationen in einem Haus lebten, um sich dort gegenseitig zu unterstützen, um aufeinander Acht zu geben und gemeinsam die ganze Familie zu versorgen.



Dank individueller Hausplanung können sich alle Generationen dauerhaft unter einem Dach wohlfühlen.
Foto: BDF/Sonneitner Holzbauwerke

Diese Normalität kehrt jetzt immer öfter zurück: Eltern, Kinder und Großeltern wohnen unter einem Dach. Dann ist immer jemand für die Kinder da, auch wenn die Eltern arbeiten sind. Die Großeltern können bei allem unterstützt werden, was mit zunehmendem Alter schwerer fällt. Haus- und Gartenarbeit werden bestenfalls aufgeteilt. Gleicher gilt für die Abwicklung des Bauvorhabens.

Fertighäuser sind gefragt - auch für das Mehrgenerationenwohnen
In vielen Regionen Deutschlands sind Baugrundstücke aufgrund großer Nachfrage und teils mangelhafter Baulandausweisung schwer zu finden. Hinzu kommt, dass Baugrund ebenso wie Bauen insgesamt in den letzten Jahren teurer geworden ist. Gründe dafür sind etwa steigende baurechtliche und klimapolitische Anforderungen sowie Rohstoff- und Energiepreise oder auch gestörte Lieferketten und mangelnde Fachkräfte. „Dennoch werden seit Jahren immer mehr Fertighäuser gebaut, weil die Hersteller die Rahmenbedingungen gut im Griff haben und ihren Bauherren individuell passende, planungssichere Lösungen anbieten können“, erklärt Tews.

Ein Mehrgenerationenhaus sei so eine Lösung für ein zukunftssicheres Eigenheim, dessen Bau- und Grundstücksosten auf mehreren Schultern verteilt werden

können. Mitunter braucht es hierfür nicht einmal ein neues Baugrundstück und damit auch keinen ganz neuen Lebensmittelpunkt. Etwa wenn ein stark saniertes, bereits in Familienbesitz befindlicher Altbau durch ein bedarfsgerechtes Mehrgenerationenhaus in nachhaltiger Holz-Fertigbauweise ersetzt wird. Auch Um- und Anbauten mit Fertigbauteilen oder ganzen Wohnmodulen aus Holz können je nach Bestandsgebäude Sinn machen, um ein Einfamilienhaus zu erweitern, das für die Großeltern zu groß geworden, aber für drei Generationen noch nicht groß genug ist. „Wichtig beim Mehrgenerationenwohnen ist auch, dass sich alle Parteien mal zurückziehen und gemütlich für sich sein können. Daher geht es nicht ohne individuelle Hausplanung, in die jede und jeder zukünftige Bewohner - von Oma und Opa bis zum Kleinkind und dem Haustier - einbezogen sein sollte“, so Tews.

So gelingt der Hausbau planungssicher und generationengerecht

Neben den individuellen Anforderungen der Baufamilie sind bei der Planung eines Mehrgenerationenhauses mit gut und gerne 300 bis 500 Quadratmetern Wohnfläche auch etwaige Vorgaben auf dem Baugrundstück zu berücksichtigen. Kriterien eines Bebauungsplans können beispielsweise die maximale Anzahl der Vollgeschosse, die Grundflächenzahl und die Geschossflächenzahl sein. Beim Holz-Fertigbau achtet der Haushersteller mit darauf, dass diese und alle weiteren Vorgaben eingehalten werden. Weitere Vorteile eines Mehrgenerationen-Fertighauses sind die auf Wunsch schlüsselfertige Bauausführung und vor allem die hohe Energieeffizienz der industriell vorgefertigten Häuser. In Kombination mit besonders sparsamer Haus- und Heiztechnik verursachen sie nicht nur niedrige Energiekosten, sondern auch wenig bis keine CO2-Emissionen im Betrieb, wodurch sie sehr klimafreundlich und generationengerecht sind.

BDF/FT

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis
21 Uhr geöffnet
**IDEEN-
GARTEN**
Maarstr. 85-87
Bonn



www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

koll
STEINE

Küchenspülen - kleine Materialkunde



Nachhaltiges Granitspülenmodul mit seidenmatter Premium-Oberfläche und Abperleffekt, was sie besonders reinigungsfreundlich macht. Am Ende ihres Lebenszyklus wird sie in einen Recycling-Kreislauf zurückgeführt. (Foto: AMK)

Die alte soll ersetzt werden oder der Kauf einer neuen Küchenspüle steht an. „Keine einfache Entscheidung“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irle, „denn jeder

Spülenswerkstoff weist seine ganz besonderen Vorteile und Qualitäten auf.“ Die kleine AMK-Materialkunde informiert über die wichtigsten Eigenschaften beliebter

Klassiker wie Spülen aus Edelstahl, Feinsteinzeug (Keramik) und innovativen Quarzverbundwerkstoffen (Granitspülen).

Die Gastro-Küche glänzt überall in Edelstahl. Aus gutem Grund. Der langlebige Werkstoff, der auch in privaten „Profi-Küchen“ sehr beliebt ist, bietet viele Pluspunkte: er ist robust, korrosionsbeständig, hygienisch, resistent gegenüber thermischen Wechselbeanspruchungen wie großer Hitze und Kälte. Edelstahl ist lebensmittelecht, säure- sowie laugenbeständig und seine polierte Oberfläche lässt sich leicht reinigen. Edelstahlspülen mit besonderen, extrem widerstandsfähigen Oberflächen sind zudem resistent gegenüber Kratzern und Fingerabdrücken. Hinzu kommt: Edelstahl wirkt farbneutral und fügt sich dadurch in jedes Küchendesign und -umfeld ein. Premium-Spülen

begeistern mit einer Top-sowie absoluten Präzisionsverarbeitung, einem feinen Silberglanz und einem modern-minimalistischen Design. Das lässt sie so zeitlos elegant wirken.

Zu einer der ältesten zivilisatorischen Kulturtechniken gehört die Herstellung von Keramik, wie die vielen und auch hoch künstlerisch gestalteten Artefakte vergangener Kulturen belegen. Das moderne Pendant ist ebenfalls ein Kunstwerk und erfordert große Expertise: die Herstellung von Spülen aus Feinsteinzeug. Der gesamte Herstellungsprozess, insbesondere das Sintern (Brennprozess), ist sehr anspruchsvoll. Ein breites Farbspektrum sowie edel glänzende und stylish-matte Oberflächen ermöglichen vielfältige Designabstufungen - beispielsweise ganz Ton in Ton, differenziert und fein abgestuft oder auffällig kon-

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Sorgenfrei entsorgen

Wir schaffen das mit Containern für **jede Anforderung und in jeder Größe (1 bis 36 m³)**

**Baumischabfälle - Holz (A1-AIII) - Grünschnitt
Erde - Bauschutt - Pappe - Folie - Spermüll - usw.**

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Besuchen Sie auch unseren
remondis-shop.de

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Raumwunder mit großem Beckenvolumen: Diese Granitspüle in einer ausgewogenen und modernen Linienführung sorgt für Spülkomfort im Kompaktformat. Vielseitiges Zubehör macht sie zum Multitalent am Wasserplatz. (Foto: AMK)

trastierend mit dem Küchenumfeld. Keramische Oberflächen sind beliebte Handschmeichler, zudem sehr pflegeleicht. Bei stark kalkhaltigem Wasser empfehlen sich Marken-Produkte mit Spezialversiegelungen: nicht nur gegen das Anhaften unschöner, weißgrauer

Kalkablagerungen, sondern auch von Schmutzpartikeln. Große Hitze und Kälte - das macht Keramik nichts aus. Die widerstandsfähigen Spülen halten auch starken Temperaturwechseln mühelos stand. Ebenso Kratzern und Flecken. Keramikspülen sind zudem

stoß- und schlagfest, lebensmittelecht und säurebeständig. Ein dritter starker Hingucker neben hochwertigen Marken- und Design-Modellen in Edelstahl oder Keramik sind Granit-Spülen aus Quarzkomposit. Der innovative Verbundwerkstoff zeichnet sich durch einen sehr hohen Anteil (80 Prozent) an natürlichem Quarzsand aus, dem härtesten Bestandteil von Granit. Im Gegensatz zu kühlem Granitgestein fühlen sich die glatten Oberflächen dieser eleganten Spülen angenehm temperiert an. Gleichzeitig sind sie extrem hart und daher sehr strapazierfähig und kratzfest. Granitspülen sind farb- und UV-beständig, bruchfest, unempfindlich gegenüber Kälte, Hitze und küchenüblichen Säuren sowie reinigungs-freundlich. Wird auf besondere Hygiene Wert gelegt, dann kommt eine Spüle mit zusätzlicher antibakterieller Oberflächenveredelung in Frage. Aufgrund des großen Angebots an attraktiven bis hin

zu außergewöhnlichen Farbstellungen findet sich für jedes Küchendesign das passende Modell. Und wer eine besonders nachhaltige Granitspüle sucht, der wird auch in dieser Disziplin fündig: z. B. eine Spülensmaterialität, die zu 99 Prozent aus natürlichen, nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen besteht und nach einem langen Lebenszyklus wieder in einen geschlossenen Recycling-Kreislauf zurückgeführt werden kann. „Neben ihren besonderen Gebrauchs- und Materialeigenschaften überzeugen moderne Spülen insbesondere auch aufgrund ihrer hohen Funktionalität. Hinzu kommen ein außergewöhnliches Design und eine sehr angenehme Haptik. Ob es nun eine formschöne Edelstahl-, Keramik- oder Granitspüle wird, seine finale Kaufentscheidung sollte man am besten in einem Küchenstudio oder in einem Möbelhaus treffen“, empfiehlt AMK-Geschäftsführer Volker Irle. (AMK)

KOPKE GMBH
IHR PARTNER FÜR SANITÄR UND HEIZUNG

Wir bieten Modernisierung aus einer Hand!

Bei Fragen rund um das Badezimmer und die modernsten Heiztechniken (Öl, Gas, Pellet, Solar) sind Sie bei uns in guten Händen.

Auch im Bereich der Barrierefreiheit, z.B. beim Umbau Ihres Badezimmers, angepasst an Ihre Bedürfnisse, sind wir als zertifizierter Betrieb ein kompetenter Ansprechpartner für Sie.

Besuchen Sie unsere hauseigene Bäderausstellung auf fast 500 qm, wo wir Ihnen viele verschiedene Möglichkeiten für barrierefreies Wohnen und Bäder zum Wohlfühlen zeigen. Individuelle Beratung inklusive.

Das ganze Kopke-Team freut sich auf Ihren Besuch.



KOPKE GmbH
Großbernsau 8
51491 Overath

Telefon 02206 2162
E-Mail info@kopke.de
Internet www.kopke.de

Vorsorge treffen für das Alter

Örtliche Beratungsangebote und Veranstaltungen für Oktober

Sie möchten Vorsorge für den Fall treffen, dass Sie Ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können?

Oder haben Sie selbst bereits eine rechtliche Betreuung übernommen oder sind gebeten worden, eine zu übernehmen und benötigen Hilfe und Informationen? Zu allen Fragen rund um das Betreuungsrecht stehen Ihnen, in Zusammenarbeit mit den im Rheinisch-Bergischen Kreis tätigen Betreuungsvereinen, regelmäßige örtliche Beratungsangebote zur Verfügung. Weiterhin finden regelmäßig Informationsveranstaltungen in Ihrer Nähe statt.

Die Beratungsangebote für Oktober in den Kommunen finden an folgenden Tagen statt:

Burscheid

Donnerstag, 19. Oktober, Beratungssprechstunde im Rathaus in Burscheid, Höhesträße 7 - 9, Raum 0.01, von 12 bis 14 Uhr, Terminvereinbarung ist erforderlich unter Telefon: 02171/75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreu-

ungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail: anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de

Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Kürten

Dienstag, 10. Oktober, Beratungssprechstunde im Bürgerhaus Kürten (Erdgeschoss), Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, von 9 bis 12 Uhr, Terminvereinbarung unter Telefon: 02171/490314, Beraterin: Maria Braun, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Leverkusen, E-Mail: m.braun@skf-leverkusen.de

Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Leichlingen

Donnerstag, 19. Oktober, von 14.30 bis 17 Uhr, Ort nach Vereinbarung, Terminvereinbarung ist erforderlich unter Telefon: 02171/75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Lever-

kusen, E-Mail: anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de

Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Odenthal

Donnerstag, 5. Oktober, Beratungssprechstunde im Rathaus in Odenthal im Trauzimmer, Altenberger-Dom-Straße 31, von 14 bis 17 Uhr, Terminvereinbarung unter Telefon: 02202/9835610, Beraterin: Hanne Weißenberg, Betreuungsverein Arbeiter-Samariter-Bund,

E-Mail: h.weissenberg@asb-bergisch-land.de

Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Overath

Mittwoch, 18. Oktober, Beratungssprechstunde in den Räumlichkeiten der Caritas Rhein Berg, Wiesenauel 36a, von 9 bis 12 Uhr, Terminvereinbarung unter Telefon: 02202-9835610, Beraterin: Hanne Weißenberg, Betreuungsverein Arbeiter-Samariter-Bund,

E-Mail: h.weissenberg@asb-bergisch-land.de

Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Rösrath

Dienstag, 10. Oktober, Beratungssprechstunde in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe in Rösrath, Hauptstraße 71, von 9 bis 12 Uhr, Terminvereinbarung unter Telefon: 02205/8950680, Beraterin: Susanne Haag, Betreuungsverein Lebenshilfe, E-Mail: haag.susanne@btv-lebenshilfe-nrw.de

Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Wermelskirchen

Montag, 16. Oktober, Beratungssprechstunde im Haus der Begegnung (1. Etage) in Wermelskirchen, Schillerstraße 6, von 14.30 bis 17 Uhr, Terminvereinbarung ist erforderlich unter Telefon: 02171/75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail:

anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de

Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Bürger der Stadt Bergisch Gladbach wenden sich bitte an die Betreuungsstelle der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon: 02202/14-2495.

OCKEN ZUM VERZOCKEN

WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN

EIN INTERESSANTER NEBENJOB

FÜR JUNG UND ALT!

EA3551942809

Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns

eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.



Wanderfreunde Rhein-Sieg, Troisdorf

Tageswanderungen

Sonntag, 1. Oktober :

Rheingoldbogen ab Rhens (B). Teilnehmer ohne eigene Fahrkarte bitte bis zum 30. September anmelden (bis 18 Uhr) 15 Kilometer, Wanderführerin Ilse Blum, Tel. 0157 55588817, Abfahrt um 9 Uhr mit dem Zug vom Bf. Troisdorf

Sonntag, 1. Oktober:

Umrundung Wahnbachaltsperre ab Happerschoß (ca. 500 Höhenmeter). Trittsicherheit erforderlich! 24 Kilometer Wanderführerin Dorothee Willhoff, Tel. 0157 57898960, Abfahrt um 8.41 Uhr mit dem Zug

vom Bf. Troisdorf (über Hennef) Wenn nicht anders vorgegeben ist keine vorherige Anmeldung nötig. Treffpunkt 15 Min vor Abfahrt am Eingang Bf Troisdorf

Bitte wg. etwaiger Änderungen bzgl. Abfahrtszeiten etc. vorab nochmal auf unserer Webseite www.wanderfreunde-rhein-sieg.de informieren.



Dank Hörgerät besser schlafen

Schwerhörigkeit kann Studien zufolge die Nachtruhe beeinträchtigen

Guter Schlaf ist ein Grundbedürfnis und von entscheidender Bedeutung für die körperliche, geistige und emotionale Gesundheit. Doch leider haben viele Menschen mit dem erholsamen Schlummer Schwierigkeiten. Eine Ursache dafür kann eine unerkannte oder unbehandelte Schwerhörigkeit sein. Warum das so ist, lässt sich leicht erklären: Das beginnt mit der erhöhten Höranstrengung. Menschen mit Hörverlust müssen sich beim Verstehen von Sprache und anderen Geräuschen stärker konzentrieren, um Worte und Sätze wahrzunehmen und deren Bedeutung zu erfassen. Dies kann zu mentaler Erschöpfung sowie schnellerer körperlicher Ermüdung führen, denn Gehirn und Arbeitsgedächtnis sind

ständig überlastet, um das Gehörte zu verarbeiten und in Zusammenhang zu setzen.

Daueranstrengung fördert Einschlafstörungen

Zudem hat das permanente Bemühen, nichts zu verpassen, oft einen konstanten Stresslevel zur Folge. Versucht ein Mensch mit Hörverlust nach diesen Daueranstrengungen nun, abends zur Ruhe zu kommen, treten oft Einschlafstörungen auf. Das Gehirn schaltet nicht so schnell herunter und die Qualität der Nachtruhe, besonders des wertvollen Tiefschlafs, leidet. Hörgeräte können helfen, die ständige Überanstrengung zu reduzieren. Sie erleichtern die Kommunikation und jede Interaktion mit der Umgebung. Laut der aktuellen EuroTrak Hör-

studie beklagen 28 Prozent der Probanden abends körperliche Erschöpfung, wenn sie trotz Schwerhörigkeit kein Hörgerät nutzen - dagegen nur zwölf Prozent der Hörgerätexträger. Geistig ermüdet fühlen sich lediglich acht Prozent der Hörgerätexträger, aber 18 Prozent der Menschen mit unversorgtem Hörverlust. Insgesamt sind mit 60 Prozent Hörgerätexträger deutlich zufriedener mit ihrem Schlaf als Unversorgte mit nur 40 Prozent. Einen Extra-Bonus bietet beispielsweise das moderne Hörsystem audibene Horizon: Durch die Verbindung mit der dazugehörigen App können die Hörgeräte jederzeit in einen Ruhe-Modus geschaltet werden, bei dem Umgebungsgeräusche stark reduziert werden. So kann

man sich auch tagsüber aus zu stressigen Situationen einfach mal zurückziehen.

Hilfreich bei Tag und bei Nacht

Tagsüber eine deutlich verbesserte Hörqualität, nachts ein erholssamer Schlaf - das sind überzeugende Argumente für das Tragen eines solch modernen Systems. Informationen und Zugang zu fachkundiger Beratung finden sich unter www.audibene.de. Zusätzlich sollten alle Betroffenen auf eine gute Schlafhygiene achten. Das heißt, frühzeitig TV, Computer und Smartphone auszuschalten und gezielt zu entspannen, zum Beispiel mit Yoga oder Meditation. Und zu guter Letzt ist eine ruhige und dunkle Schlafumgebung wichtig.

(DJD)

Be
Brilliant™

Wenn aus Sprache Gespräche werden

Die weltweit ersten Hörgeräte mit Multi-Beamformer-Technologie und 2-Wege-Signalverarbeitung.



Pure Charge&Go IX

Kostenloses
Probetragen
bei uns



Lohmar
Hauptstraße 47 | Tel. 02246 - 3120

kontakt@hennes-im-netz.de | www.hennes-optik-hoerakustik.de

HENNES.Optik.Hoerakustik

Rösrath
Sülztalplatz 1-3 | Tel. 02205 - 87076

@hennes.optik.hoerakustik



Schöne Melodien aus Italien

Mandolinenorchester mit Saitenklängen und einem Startenor

Herzliche Einladung zu einem besonderen Konzert mit italienischen Melodien, am 22. Oktober, um 17 Uhr, im Pfarrsaal Heiligenhaus, St. Rochusplatz 3.

In diesem Jahr feiert Deutschland die Mandoline als das „Instrument des Jahres“. Aufgrund der besonderen Klangvielfalt, dem Tremolo und der vielen Einsatzmöglichkeiten trägt sie diesen Titel zu Recht. Deshalb haben wir die schönsten Melodien aus dem Heimatland der charmanten

Mandoline ausgewählt, vom breiten Volksmusikbereich bis zu den großen Werken aus Oper und Konzert. Das Mandolinenorchester spielt sowohl die auf hohem Niveau stehende Originalmusik italienischer Komponisten als auch unvergessene Ohrwürmer des letzten Jahrhunderts. Was wäre aber italienische Musik ohne die Stimme eines großen Tenors? Freudig weist Dirigent Peter Dresbach daraufhin, dass es gelungen ist besonders ein-

drucksvolle musikalische Gäste zu gewinnen.

Christoph Schnackertz studierte in Köln Klavier, gastiert auf vielen europäischen Bühnen und arbeitet eng mit dem WDR-Rundfunkchor als Solopianist zusammen. Der lyrische Tenor Ricardo Marinello studierte in Düsseldorf. Trotz früher Erfolge und verlockenden Angeboten absolvierte er eine klassische Gesangsausbildung. Sein Herz schlägt besonders für das italienische in der Musik. Die Presse

schreibt: „Ein schmachtender Tenor, der Millionen begeistert“. Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro gibt es nur bei den Orchestermitgliedern, bei der Buchhandlung Bücken und Bücken in Overath und bei „Genuss im Dorf“, Olper Str.111, Overath-Steinenbrück. Es besteht auch die Möglichkeit Karten bei Sonja Lukasseck, sonluka@mail.de zu buchen. Es wird empfohlen möglichst bald Karten zu buchen, weil die Anzahl schon begrenzt ist.

World Cleanup Day

Sammeln Sie auch weiterhin wilden Müll für ein sauberer Bergisches Land



Foto: BAV

Der Zero Waste Club - die Abfallberatung des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes (BAV) - setzt sich schon seit vielen Jahren mit dem Thema „wilder Müll“ auseinander. Kommunale Sammelaktionen oder auch Eigeninitiativen von Vereinen, Dorfgemein-

schaften sowie Privatpersonen werden stets mit Sammelutensilien und auch einer persönlichen Begleitung durch die Abfallberatung unterstützt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben sich für die schützenswerte Umwelt eingesetzt und durch ihre Präsenz

für Aufmerksamkeit gesorgt. Anlässlich des World Cleanup Days, der in diesem Jahr am 16. September stattfand, möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger motivieren, sich auch weiterhin fleißig an Sammelaktionen zu beteiligen oder selbst ins Leben zu rufen. Sie können somit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Landschaften und Gewässer im Bergischen Land leisten.

Setzen Sie gemeinsam mit dem Zero Waste Club des BAV ein Zeichen für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Zukunft und

befreien Sie unsere Region von wildem Müll. Unsere schützenswerte Natur braucht fortwährend Hilfe, nicht nur an diesem bestimmten Tag.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, ob gemeinsam mit Schulklassen, ob sportliches Müllsammeln beim Joggen (Plogging) oder mit dem Kanu am Ufer von Seen oder Flüssen. Jede Aktion rund um Stadt- und Natursauberkeit erzeugt Aufmerksamkeit für das Thema und lädt zum Mitmachen ein.

Wir freuen uns über Fotos und Kurzberichte zur Veröffentlichung auf unserer Webseite.

Gerne steht die BAV-Abfallberatung mit Rat und Tat zur Verfügung und stellt die notwendigen Sammelmaterien zur Abholung bereit. Nähere Infos und Anmeldeformulare finden Sie unter www.bavweb.de/abfallberatung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des BAV, telefonisch unter 0800 805 805 0 oder per E-Mail an abfallberatung@bavmail.de.



Fragen zur Verteilung?

FRAU KURPS
juttus@gmx.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Umschulung und Weiterbildung in Teilzeit

So lässt sich eine berufliche Weiterentwicklung an das eigene Leben anpassen

Jeder Beruf verändert sich im Laufe der Jahre. In keiner Branche ist es mehr möglich, während der Ausbildung alles Nötige zu erlernen und anschließend bis zur Rente jeden Tag den gleichen Ablauf abzuspielen. Regelmäßige Weiterbildungen sind notwendig, um mit den Entwicklungen der Branche Schritt halten zu können. Manchmal muss sogar ein kompletter Neuanfang her: Gesundheitliche Probleme, eine lange Auszeit, das Verschwinden bestimmter Berufsfelder oder eine veränderte Familiensituation können eine Umschulung notwendig machen. Viele Qualifizierungsmaßnahmen werden bis zu 100 Prozent vom Staat gefördert - etwa durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters. Der Haken an der Sache für viele Interessierte: Es fehlt die Zeit. Die Lösung sind Umschulungen oder Weiterbildungen in Teilzeit.

Familienfreundliche Schulungszeiten

Eltern können ein Lied davon singen: Die Betreuungszeiten von Schule und Kita lassen sich nur schlecht oder gar nicht mit dem Beruf unter einen Hut bringen - geschweige denn mit einer Umschulung oder Weiterbildung mit festen Unterrichtszeiten. Bildungsanbieter wie das Institut für Berufliche Bildung (IBB) haben die Notwendigkeit familienfreundlicher Schulungszeiten jedoch erkannt und ihr Angebot an die Bedürfnisse von Eltern angepasst. Der Unterricht findet dann statt, wenn die Kinder üblicherweise in Schule oder Kita gut aufgehoben sind. Mehr Informationen gibt es unter www.ibb.com und telefonisch unter 0800-7050000.

Vormittags- und Nachmittagsangebote

Von Arztpaxis-Management über Grafik-Software bis hin zu Wirtschaftsenglisch - das Themenpektrum der Teilzeitkurse ist vielfältig. Der tägliche Zeitaufwand halbiert sich im Vergleich zum Vollzeitkurs, im Gegenzug verdoppelt sich die Gesamtdauer der Schulung. Die Kursinhalte bleiben gleich. In manchen Fällen findet der Unterricht wahlweise vormittags oder nach-

mittags statt - ganz so, wie es zum eigenen Tagesplan passt. Bei Zustimmung des Kostenträgers kann man häufig sogar von zu Hause aus am virtuellen Unterricht teilnehmen. Bei den Umschulungen wurde die Gesamtdauer für das Teilzeit-Angebot von den üblichen 24 Monaten auf 28 Monate gestreckt. Die Teilnehmer erlernen dieselben Inhalte wie Vollzeit-Umschüler, sodass sie mit demselben Wissenstand zur Abschlussprüfung vor der IHK antreten. Auch beim obligatorischen Praktikum wird Rücksicht auf die kürzere Verfügbarkeit der Teilnehmer genommen. Angeboten werden Teilzeit-Umschulungen etwa in den Bereichen Büromanagement, E-Commerce

und Gesundheitswesen. Die Angebote des IBB sind zertifiziert und können daher beispielsweise

durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden.(djd)



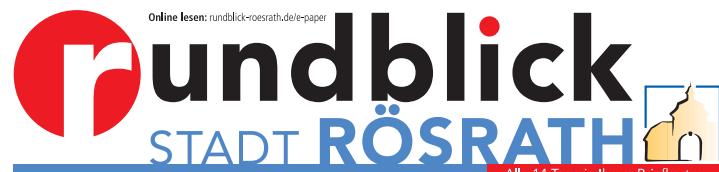
Viele an einer Umschulung oder Weiterbildung Interessierte sind auf flexible, familienfreundliche Unterrichtszeiten angewiesen.
Foto: djd/www.ibb.com/kerkezz - stock.adobe.com



RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Rösrath



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick
STADT RÖSRATH 

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Langfristige Job-Perspektiven

Die Zahl der Auszubildenden in Deutschland geht seit Jahren zurück. Viele Unternehmen suchen händeringend nach Nachwuchs. Der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. stellt die interessantesten Ausbildungsplätze der nachhaltigen Holzbranche vor und lädt alle interessierten Bewerberinnen und Bewerber ein, sich bei einem Branchenunternehmen zu bewerben.

„In der Holzpackmittelindustrie kann man sich sicher sein, täglich einen wertvollen Beitrag zum Funktionieren der Wirtschaft zu leisten. Denn ohne Paletten, Kis-

ten und Kabeltrommeln laufen weder der Export von Maschinen und Anlagen, noch findet man Nahrungsmittel in den Supermarktregalen. Wer es spannend findet, von Alltagsprodukten über Auto-Prototypen und Schiffs-schrauben bis hin zu ganzen Kraftwerken jeden Tag etwas



Der natürliche Werkstoff Holz, computergestütztes Handwerk sowie serien- und maßgefertigte Produkte, von denen die gesamte Wirtschaft profitiert - dies erwartet die Auszubildenden in der Holzpackmittelindustrie. © HPE

Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK RÖSRATH für

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Forsbach | <input type="checkbox"/> Großhecken / Oberschönrath |
| <input type="checkbox"/> Rambrücken | <input type="checkbox"/> Kreuzwegen |
| <input type="checkbox"/> Lüghausen | <input type="checkbox"/> Wahnerheide |
| <input type="checkbox"/> Hoffnungsthal | <input type="checkbox"/> Lehmbach, Sülze |
| <input type="checkbox"/> Hack | <input type="checkbox"/> Rothenbacher Tal |
| <input type="checkbox"/> Stöcken | <input type="checkbox"/> Rösrath-Zenrum (Hauptstr. 1-139, Jahnstr., In den Schlämmen & Nebenstraßen) |

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Jutta Kurps · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260 382 · E-MAIL juttus@gmx.de

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK RÖSRATH

- | | | | |
|--|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Forsbach | <input type="checkbox"/> Rambrücken | <input type="checkbox"/> Lüghausen | <input type="checkbox"/> Hoffnungsthal |
| <input type="checkbox"/> Hack | <input type="checkbox"/> Stöcken | <input type="checkbox"/> Großhecken/ Oberschönrath | <input type="checkbox"/> Kreuzwegen |
| <input type="checkbox"/> Wahnerheide | <input type="checkbox"/> Lehmbach, Sülze | <input type="checkbox"/> Rothenbacher Tal | |
| <input type="checkbox"/> Rösrath-Zenrum | | | |

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Frau Kurps

Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Einer der wichtigsten Berufe der Holzpackmittelindustrie ist der Holzmechaniker. „In der Ausbildung lernt man alles, um Transportverpackungen und Packmittel, Fenster, Türen, Treppen und andere am Bau benötigte Bauelemente aus Holz zu fertigen“, erklärt Kirschner. „Wer die dreijährige Ausbildung abgeschlossen hat, ist danach Experte in der Sortierung von Hölzern und Holzwerkstoffen sowie der Verarbeitung von Verbundpaletten und Kunststoffen mit computergesteuerten Maschinen und Anlagen. Fachliches Können wird in der Ausbildung übergreifend vermittelt, sodass Auszubildende später in vielen Bereichen der Branche arbeiten können.“

Holzbearbeitungsmechaniker

Die tägliche Arbeit von Holzbearbeitungsmechaniker und -mechanikerinnen verlangt viel Verantwortungsbewusstsein. Mit Hilfe von Maschinen und Anlagen produzieren die Fachkräfte Schnittholz, Hobelware, Bretter, Furnier- und Spanplatten sowie andere Holzwerkstoffe. Gleichzeitig planen und koordinieren sie die nötigen Arbeitsschritte, wählen die erforderlichen Werkstoffe aus und steuern, überwachen und optimieren die Fertigungsprozesse. „Ein Job mit viel Verantwortung, aber auch einer Menge Gestaltungsspielraum“, betont der HPE-Geschäftsführer. „Denn eine gewissenhafte Materialprüfung und



In der Holzpackmittelindustrie werden alltägliche Produkte, aber auch besonders große, schwere und empfindliche Güter sicher verpackt.

© HPE/Allgaier GmbH

-auswahl sowie die Einhaltung von Qualitätsvorgaben sind wichtig, damit lebensnotwendige Güter auch sicher an ihr Ziel kommen.“

Maschinen- und Anlagenführer dringend gesucht

Ohne Maschinen- und Anlagenführer geht in der Holzpackmittelindustrie nichts, schreitet doch gerade im Bereich Logistik und Transport die Automation rasant voran. Nach zwei Jahren Ausbildung ist man Profi darin, Fertigungsmaschinen und -anlagen für

alle Anforderungsbereiche der Packindustrie einzurichten, zu warten und zu bedienen. „Gewissenhaftigkeit und ein Faible für Maschinen und Mechanik sind für diesen Job besonders hilfreich“, weiß Kirschner.

Überbetriebliche Fortbildung wird in der Branche großgeschrieben

Bereits während der Ausbildung haben alle Lehrlinge die Möglichkeit, sich Zusatzwissen anzueignen. In einem vom HPE zusammen mit der Holzfachschule

Bad Wildungen konzipierten überbetrieblichen Lehrgang werden die notwendigen fachtechnischen und fachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Verpacken von Industriegütern aller Art für den weltweiten Versand vermittelt.

„Darüber hinaus können alle Teilnehmer den Staplerschein machen. Damit kann man in unserer Branche flexibel und in vielen Bereichen arbeiten“, erklärt der Packmittelexperte abschließend.

„Neben technischen Schulungsinhalten wird auf die Vermittlung der eigenen Qualitätsstandards und Richtlinien geachtet sowie der Umgang mit dem Branchen-Softwarepaket Pallet-Express zur 3D-Konstruktion und statischen Berechnung von Paletten erlernt. In dem Lehrgang erfahren angehende Holzmechaniker alles, was sie als erfolgreiche Verpacker in der HPE-Branche später brauchen.“

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **für sofort** in Teil-/Vollzeit

kaufm. Mitarbeiter (m/w/d) für Fakta- & Abrechnungsprozesse

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Erfahrungen im Bereich Fakta/Rechnungen, einen sicheren Umgang mit MS Office, sind verantwortungsbewusst, sorgfältig, teamfähig und zuverlässig?

Wir sind ein serviceorientiertes Dienstleistungsunternehmen mit vielen Schwerpunkten (u. a. Straßen- und Tiefbau, Garten- und Landschaftsbau, Serviceleistungen im Bereich Personaldienstleistungen und Spezialreinigung) und bieten unter anderem eine sichere und unbefristete Festanstellung, interessante Sozialleistungen, attraktive Zusatzleistungen!

Wenn Sie finden – wir passen perfekt zusammen – rufen Sie uns unbedingt an: **02206 / 90 54 30** oder senden Sie uns Ihre Bewerbung an: info.overath@idh-koeln.de

Innovative Dienstleistungen Habers GmbH

IDH GmbH, Klef 4, 51491 Overath



www.idh-koeln.de

RAUTENBERG
MEDIA



WIR SUCHEN DICH

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n

Rollenoffsetdrucker oder **Offsetdrucker** (m/w/d) mit **Leitstanderfahrung** und **erforderlicher Qualifikation**.

Du möchtest etwas bewegen, bist terminlich flexibel und teamfähig.

Du bist es gewohnt verantwortungsbewusst und qualitätsorientiert zu arbeiten.

Produziere mit uns rund 200 Städte- und Gemeindezeitungen für NRW sowie weitere Städte- und Gemeindezeitungen für Berlin, Brandenburg, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Woche für Woche kommen „deine“ Zeitungen in die Briefkästen der Leserinnen und Leser.

Wir bieten dir einen sicheren und dauerhaften Arbeitsplatz in Vollzeit im 2-Schichtbetrieb (Tagschichten). Gute Einarbeitung ist bei uns selbstverständlich.

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Rollenoffsetdrucker (m/w/d)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 13. Oktober 2023
Annahmeschluss ist am:
09.10.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Marc Schönberger
FDP Andrea Büscher
DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch die Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befreit, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwerden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demon@rautenberg.media

VERTEILUNG

Jutta Kurps
juttus@gmx.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rndblick-roesrath.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin.

heimatblatt.de

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Tiere

Hunde

Exklusive und anspruchsvolle
Tier-Fotografie
www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Pferde

Exklusive und anspruchsvolle
Tier-Fotografie
www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Gesuche

Freizeit & Hobby

Der „Chor des Coeurs“ sucht!

Für unser alljährliches Frühlingskonzert proben wir von November bis April vierzehntägig auch mit Männern. Damit erweitern wir unser Repertoire. Singfreudige Männer sind herzlich zum Zuhören und Kennenlernen eingeladen. Kontakt: www.chordescœurs.de

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises. Tel. 0177/9673461

Kaufe Pelze und Porzellan

aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

 **RAUTENBERG MEDIA**

rundblick Online lesen: rndblick-roesrath.de/e-paper
STADT **RÖSRATH** Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

DIENSTLEISTUNG

Gartenservice CLEVER 53797 Lohmar

Instandsetzung älterer und verwilderter Gärten.
Zäune – Pflaster u. Platten verlegen –
Rollrasen – Pflegearbeiten u.v.m.

www.gartenservice-clever.de · Tel 02206 912887



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 29. September**Hirsch Apotheke**

Wahlscheider Str. 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Samstag, 30. September**Glückauf-Apotheke**

Olper Str. 31, 51491 Overath (Untereschbach), 02204/71010

Sonntag, 1. Oktober**Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG**

Hauptstr. 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Montag, 2. Oktober**Damian-Apotheke**

Hermannstr. 12, 51143 Köln (Porz), 02203/52213

Dienstag, 3. Oktober**Apotheke im Heidecenter**

Guntherstr. 82, 51147 Köln (Wahnheide), 02203/61482

Mittwoch, 4. Oktober**Apotheke 1 plus**

Frankfurter Str. 589, 51145 Köln (Porz-Eil), 02203/935430

Donnerstag, 5. Oktober**Hubertus-Apotheke**

Hauptstr. 64, 53797 Lohmar, 02246/3636

Freitag, 6. Oktober**Berta-Apotheke**

Olper Str. 111, 51491 Overath (Steinenbrück), 02204/73588

Samstag, 7. Oktober**Paracelsus Apotheke**

Friedensstr. 55a, 51147 Köln (Porz-Grengel), 02203/28186

Sonntag, 8. Oktober**Herz Apotheke**

Hauptstr. 253, 51503 Rösrath (Hoffnungsthal), 02205/1323

Montag, 9. Oktober**St. Johannis-Apotheke**

Siebenmorgen 18, 51427 Bergisch Gladbach (Refrath), 02204/925020

Dienstag, 10. Oktober**Rather Burg-Apotheke**

Rösrather Str. 597, 51107 Köln (Rath), 0221/864051

Mittwoch, 11. Oktober**Marien-Apotheke**

Bergerstr. 169, 51145 Köln (Porz-Eil), 02203/32498

Donnerstag, 12. Oktober**Linden-Apotheke**

Siebenmorgen 39, 51427 Bergisch Gladbach (Refrath), 02204/21107

Freitag, 13. Oktober**Schloss-Apotheke**

Schloßstr. 10, 51429 Bergisch Gladbach (Bensberg), 02204/588110

Samstag, 14. Oktober**Apotheke am Flughafen**

Heidestr. 254, 51147 Köln (Porz-Wahnheide), 02203/65191

Sonntag, 15. Oktober**Park-Apotheke in der Schlossgalerie**

Schlossstr. 55, 51429 Bergisch Gladbach, 02204 7676787

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher NotdienstDr. Herbert Dreesen,
Herrenhöhe 1, 51491 Overath,
02206/5464
Nach vorheriger telefonischerAbsprache
Dr. Klaus Eckert,
Wahlscheider Straße 23 A,
52797 Lohmar-Wahlscheid,
0177/2192074

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	

**Sülztal-Apotheke
in Forsbach**Bensberger Straße 268
51503 Rösrath-Forsbach
Telefon 02205-5511
www.suelztal-apotheke.de**Wir nehmen uns Zeit für
Sie und Ihre Gesundheit!****Sülztal-Apotheke
in Rösrath**Hauptstraße 19
51503 Rösrath
Telefon 02205-2580
www.suelztal-apotheke.de**Wir beraten Sie gerne und kompetent
in Fragen rund um Ihre Gesundheit!**

Herbstmarkt auf Schloss Eulenbroich

Anzeige

Kunsthandwerkermarkt vor traumhafter Schlosskulisse



Traditionell findet am 7. und 8. Oktober 2023 auf Schloss Eulenbroich bei Köln der Herbstmarkt statt. Der Markt für Jung und Alt erstreckt sich über das komplette Schlossgelände und lädt zum Stöbern und Genießen ein!

Schloss Eulenbroich präsentiert sich zum Markt von seiner herbstlichen Seite und setzt das Kunsthandwerk in den Mittelpunkt. Kettensägenschneiden, Schmiedekunstvorführungen, Bastelangebote, handgemachtes Design - auf all das dürfen sich die Besucher am ersten Oktoberwochenende freuen.

Besonders Highlight wird der Besuch von „Daniels kleiner Farm

sein“. Wer schon immer mal mit Alpakas spazieren wollte, hat zum Herbstmarkt bald die Gelegenheit dazu! Alpaka-Liebhaber dürfen sich auf den Besuch von fünf Alpakas freuen. Mit Voranmeldung besteht zudem die Möglichkeit einer 20minütigen Wanderung mit einem Alpaka vor Ort.

Worauf dürfen sich die Besucher freuen?

DIY- und Kunsthandwerks-Begeisterte kommen beim Herbstmarkt auf Schloss Eulenbroich auf ihre Kosten. Die Schloss Eulenbroich gGmbH begrüßt an dem Wochenende über 100 Aussteller aus den verschiedenen Sparten Kunst, Handwerk, Schmuck, Design, Dekoration, Blumen, Garten, Kulinarik. Handgearbeitete Design-Produkte, feines Kunsthandwerk sowie außergewöhnliche Kreationen präsentieren sich auf dem Herbstmarkt. Das Hauptaugenmerk liegt bei dem Markt auf einzigartige und liebevoll gestaltete Produkte. Live-Vorführungen und Mitmach-Aktionen bieten einen Blick hinter die filigrane Handwerksarbeiten. So lädt Schmied Patrick Vojtech auf der Schlosswiese Kinder (kostenfrei) und

Erwachsene zum Staunen und Mitmachen ein. Das Schnitzen mit einer Kettensäge führt Bernhard Bohlig ebenfalls auf der Schlosswiese vor. Damit auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen, wird der Markt durch eine kulinarische Meile ergänzt, die keine Wünsche offenlässt. Passend zur Herbstzeit wird unter anderem Flammkuchen, Wildbratwurst, Wein und vieles mehr angeboten.

Öffnungszeiten

Sa: 11 Uhr bis 19 Uhr

So: 11 Uhr bis 18 Uhr

Programm:

„Daniels kleine Farm“ lädt von 12 Uhr bis 17 Uhr stündlich zu einer 20minütigen Alpakawanderung ein. Die Farm besteht seit 2015 und ist nach und nach gewachsen. Begonnen mit fünf Tieren, ist die Hengst-Herde um die 20 Alpakas und zwei Lamas stark. Die Tour kostet pro Person 15,00 €. Pro Alpaka dürfen zwei Personen gebucht werden. Kinder dürfen ab 4 Jahren teilnehmen. Kinderwagen, Bagys etc. dürfen nicht mitgenommen werden. Auch das Tragen von Babys in einer Trage ist nicht möglich. Zu einer Anmeldung vorab



wird geraten. Anmeldungen werden unter info@schloss-eulenbroich.de angenommen. Für Kinder wird zudem ein kostenfreies Bastel-Angebot zum Thema Herbst geboten. Der Zugang zum Schloss ist teilweise barrierefrei. Das Parken ist kostenlos. Hunde dürfen an der Leine mitgenommen werden.

Der Eintritt kostet 6,00 € pro Person, 3,00 € ermäßigt. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren zahlen keinen Eintritt. Der Eintritt gilt wie immer für zwei Veranstaltungstage.

Die Einlassgelder kommen dem Schloss zugute und werden u.a. für Kultur, außerschulische Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie Instandhaltungsarbeiten genutzt.

Weitere Informationen gibt es unter +49 (0) 22 05 - 9010090 oder info@schloss-eulenbroich.de Schloss Eulenbroich Zum Eulenbroicher Auel 19 51503 Rösrath

Traditioneller Kunsthandwerkermarkt



Schloss Eulenbroich
Kultur | Entwicklung | Bildung | Eventlocation

Herbstmarkt*

7. und 8. Oktober 2023

Sa 11 bis 19 Uhr

So 11 bis 18 Uhr



b-haus.de | Foto: Moncherie

* Eintritt 6,00 €, Ermäßigt 3,00 € / Person - teilweise barrierefrei

Schloss Eulenbroich | Zum Eulenbroicher Auel 19 | 51503 Rösrath | T. 02205-9010090 | schloss-eulenbroich.de